

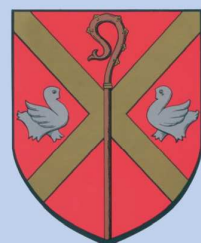
Den Houser Sender



© David SERRES

Nummer 58

Oktober 2018



Kammerwahlen vom 14. Oktober 2018

Die Gemeinde Parc Hosingen verfügt über fünf Wahlbüros.

Wahlbüro I	Saal Senioren in Hosingen	Hosingen – An der Méilchen Dorscheid Eisenbach Rodershäusen	567 Wähler (davon 270 Briefwahlen)
Wahlbüro II	Festsaal in Hosingen	Hosingen	367 Wähler
Wahlbüro III	CGDIS Gebäude in Hosingen	Hosingen – Hauptstrooss Hosingen – Bospesch Neidhausen Wahlhausen	384 Wähler
Wahlbüro IV	Centre 2000 in Hoscheid	Hoscheid Hoscheid-Dickt Unterschlinder	366 Wähler
Wahlbüro V	Centre communal in Consthum	Holzthum Consthum Bockholtz Wahlhausen – Burebiërg Wahlhausen - Veianerstrooss	373 Wähler

Die Einberufungsschreiben werden den Wählern zwischen dem 01. und 05. Oktober 2018 zugestellt werden.

D’Gemeng Parc Housen organiséiert eng Navette fir d’Chamberwahlen
e Sonndeg 14. Oktober 2018 vun 09.00 bis 12.00 Auer
 Mir huelen Iech bei der Dir of a féieren Iech duerno rëm heem.
 Den Transport ass gratis.
 Umeldungen bis Mëttwochs, den 10. Oktober 2018 um Tel. 921341-1.

Sitzung des Gemeinderats vom Donnerstag, den 19. Juli 2018

Datum der Einberufung der Sitzung: 11. Juli 2018

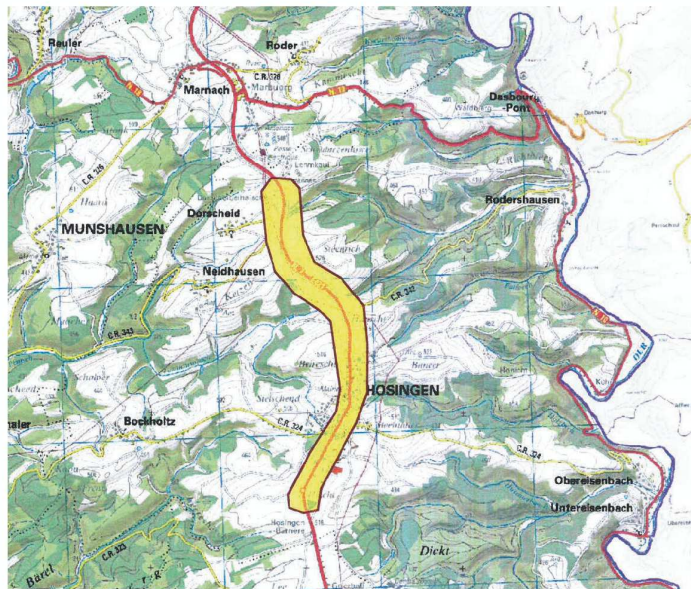
Anwesend: Wester Romain, Bürgermeister; Majerus Georges, Degrand Joseph und Trausch Guy, Schöffen; Frieseisen Louise, Dabé Nico, Keiser Francine, Wagener Nico, Eicher Nico, Muller Charles, Heckemanns Nico, Thilgen Gilles und Moris Christiane, Räte.

Abwesend: /

Beginn der Sitzung: 08.30 Uhr

Ende der Sitzung: 11.30 Uhr

1. Umgehungsstraße von Hosingen



Als Vorbereitung auf die für den 23. Juli 2018 anberaumte Informationsversammlung, in Präsenz der Herren François Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen, und Claude Turmes, Staatssekretär im selbigen Ministerium, betreffend die Präsentation des Projektes der Umgehungsstraße von Hosingen und weiteren Sicherheitsbestimmungen der N7, geht Bürgermeister Romain Wester auf die diesbezügliche Problematik ein.

38 Jahre lang wurde in dieser Sache gefordert, geredet, geprüft und geplant. Seit kurzem liegt nun ein greifbares Vorprojekt auf dem Tisch, das der Minister dann auch vorstellen wird. Den jetzigen Plänen zufolge soll die Umgehungsstraße vom Kreisverkehr an der Gulf-Tankstelle westlich an Hosingen vorbei und durch einen vierspurigen Tunnel in Höhe des Ortsteils Beirisch bis zum Dorscheiderhäuschen führen, wo über einen zeitgemäßen Verteiler dann der Anschluss an die N7 erfolgt. Die Ortsdurchfahrt von Hosingen soll später entsprechend zurückgebaut werden.

Der Gemeinderat ist sich der Dringlichkeit der Umgehungsstraße bewusst und erklärt sich mit der neuen Trassenführung einverstanden.

2. Bericht über den Fortgang der Arbeiten

2.1. Diverse Baustellen

Vor dem am 29. Juli beginnenden Kollektivurlaub im Bausektor, gibt Bürgermeister Wester noch einmal Aufschluss über die verschiedenen Baustellen.

Abgeschlossene Projekte

- Bau einer Kläranlage mit Regenrückhaltebecken in Hoscheid
- Erneuern des Fuhrparks
- Verbesserungsarbeiten an den Kirchen und Kapellen in Neidhausen, Holzthum, Eisenbach und Wahlhausen
- Beschotten von 8 Forstwegen
- Aufstellen von 17 Ruhebänke auf Wanderwegen
- Definitive Genehmigung des allgemeinen Bebauungsplans der Gemeinde Parc Hosingen
- Wasserbehälter Wahlhausen

Projekte in Ausführung

- Bau einer Kläranlage mit Pumpstationen in Rodershausen
- Bau eines multifunktionalen Gebäudes „Op der Héi“ in Hosingen
- Ausweitung des Biogasnetzes in der ZAER in Hosingen mit Anschluß des neuen Gemeindehauses und des Kulturzentrums
- Anlegen von Tennis- und Fussballfeldern im „Parc Housen“
- Sanierungsarbeiten am Wasserbehälter in Rodershausen
- Anbringen von 7 Photovoltaikanlagen auf verschiedenen Gemeindegebäuden
- Erneuern des Belags auf 9 Feldwegen
- Bau einer Kläranlage in Hoscheid-Dickt
- Spielplatz in Rodershausen
- Instandsetzungsarbeiten des CIPHO Gebäudes in Hosingen

Projekte in Planung

- Bau eines neuen Wasserbehälters in Bockholtz
- Infrastrukturarbeiten „Im Thiergart“ in Hosingen
- Siedlungsprojekt in Hoscheid-Dickt
- Neugestaltung des Vizinalweges „Um Weiher“ in Hosingen
- Bau eines Dorfsaals in Neidhausen
- Bau einer Kläranlage in Bockholtz
- Bau einer Kläranlage für die Ortschaften Dorscheid und Neidhausen
- „Bëschkierfecht“ in Hosingen
- Verbesserung des Abwassernetzes in Wahlhausen „Am Duerf“
- Kläranlage Holzthum

2.2 SIDEN

Angesichts der zeitlich gestaffelten staatlichen Subsidien für Bauprojekte im Abwasserbereich und der begrenzt verfügbaren Bauunternehmer geraten die Gemeinden unter immer stärkeren Zeitdruck, um Kläranlagen, Rückhaltebecken usw. zu bauen. Damit einher geht neben einer unverhältnismäßigen Verteuerung der Projekte auch noch ein Rückgang der staatlichen Beihilfen, wenn gewisse Fristen nicht eingehalten werden können. Das wiederum bringt so manche Kommune in Finanznöte.

Beispiel Kläranlage Bockholtz-

Um diesem Problem entgegenzuwirken, wird das Abwassersyndikat Siden ein Positionspapier ausarbeiten, in dem der Staat aufgefordert wird, den Druck zur Sanierung der Abwassernetze zu lockern.

2.3. SIDEC

In seinem Schreiben vom 10. Juli 2018 teilt das Syndikat Sidec mit, dass für 2019 eine Neustrukturierung der Müllbeseitigung geplant ist. Rat Nico Eicher, als Vertreter der Gemeinde im Sidec, gibt weitere Einzelheiten hierzu bekannt. Die vorgesehenen Maßnahmen zielen auf eine noch intensivere Mülltrennung – die grüne Tonne wird eingeführt – und auf eine neue Gebührenfestsetzung, die der tatsächlichen Inanspruchnahme der Sammlungen Rechnung trägt.

3. Schulorganisation 2018/2019

Voraussichtlich werden im kommenden Schuljahr 525 Kinder die Schule im Parc Hosingen besuchen. 42 hiervon die Früherziehung, 111 den Kindergarten und 372 die Grundschule.

375 kommen aus der Gemeinde Parc Hosingen, 148 aus der Gemeinde Putscheid und 8 Kinder aus auswärtigen Gemeinden. Die Schüler sind auf 33 Klassen verteilt.

4. Akten und Konventionen

4.1. Verkaufsakte SICLER vom 28. Juni 2018

Um das geplante Ansiedeln der Beschäftigungsinitiative Forum pour l'Emploi im Gewerbegebiet in Hosingen zu ermöglichen kam es in der Sitzung vom 14. Juni 2018 zu einer punktuellen Abänderung des PAG. In diesem Zusammenhang erwirbt die Gemeinde vom Syndikat Sicler eine Parzelle von 122,58 Ar, gelegen in der „ZAER Op der Héi“ in Hosingen zum Preis von 6.500 Euro/Ar, ausmachend die Gesamtsumme von 796.770 Euro.

4.2. Vereinbarung Sispolo- Gemeinde Parc Hosingen

Damit das Projekt zum Anlegen von zwei Fußballfeldern mit Dienstgebäude im „Parc Housen“ umgesetzt werden kann, stellt das Sispolo-Syndikat der Gemeinde Parc Hosingen eine Parzelle von 418 Ar für die Dauer von 30 Jahren zur Verfügung. Der jährliche Pachtpreis wird auf 500 Euro festgesetzt. Bedingung ist, dass die administrative Verwaltung der neuen Sportinfrastrukturen dem Sispolo obliegt, dies um eine größtmögliche Synergie auf dem Gelände zu erreichen.

4.3. Konvention Haus Schlénner

In seiner Sitzung vom 24. Mai 2018 wurde die Konvention betreffend die Nutzung des „Haus Schlénner“ provisorisch vom Gemeinderat gutgeheissen.

Am 8. Juli 2018 wurde die Konvention in seiner definitiven Fassung in der Unterschinder unterzeichnet. Artikel 4 wurde wie folgt umgeschrieben:

Un comité de suivi est instauré et se compose des membres suivants :

- un représentant du Département de l'Environnement du Ministère ;*
- deux représentants de chaque entité des acteurs locaux ;*
- trois représentants de l'Administration de la nature et des forêts.*

Le comité de suivi élabore un règlement d'ordre interne.

Il contrôle et coordonne la collaboration prévue de la présente convention.

Le comité de suivi est obligé de se réunir au moins une fois par an pour approuver le programme prévisionnel préparé par les acteurs locaux dans le cadre de la présente convention. Le comité de suivi est coordonné par l'Administration de la nature et des forêts.

5. Kommunale Gewerbezone in Hosingen – Neufestsetzen des Erbpachtrechts

In seiner Sitzung vom 14. Dezember 2001 setzte der Gemeinderat die Taxen für das Oberflächenrecht von 30 Jahren in der kommunalen Gewerbezone in Hosingen wie folgt fest:

- Einmalige Entschädigung 3.718 Euro / Ar
- Jährliche Pacht 25 Euro / Hektar.

Im Hinblick auf die Veräußerung (droit de superficie) einer Gemeindeparzelle an das Forum pour l'Emploi gilt es nun diese Entschädigungen zu aktualisieren. In Anlehnung an die Taxen in der Siclerzone, kommen folgende Beträge in Vorschlag:

- Einmalige Entschädigung 6.500 Euro / Ar
- Jährliche Pacht 40 Euro / Ar.

6. Wandpark Housen-Pëtschent – Kauf von Anteilen

Im Rahmen der Projektentwicklung und dem Bau des Windparks hat Soler S.A. auf Anfragen der Gemeinden Parc Hosingen und Putscheid hin zugesagt, eine Bürgerbeteiligung an der „Wandpark Housen-Pëtschent S.A.“ vor Ablauf des zweiten Betriebsjahres zu ermöglichen.

Die Soler S.A. ist bereit bis zu 10% der Anteile (1.710 Anteile) an interessierte volljährige Bürger der Gemeinden Parc Hosingen (1.140 Anteile) und Putscheid (570 Anteile) und an Personen die einen Pachtvertrag mit der Wandpark Housen-Pëtschent S.A. abgeschlossen haben, zum Erwerb anzubieten. Zusätzlich werden der Gemeinde Parc Hosingen 1.140 Anteile und der Gemeinde Putscheid 570 Anteile angeboten. Werden die 1.140 Aktien bzw. die 570 Aktien nicht erreicht, stehen die restlichen Aktien der jeweiligen Gemeinde zu.

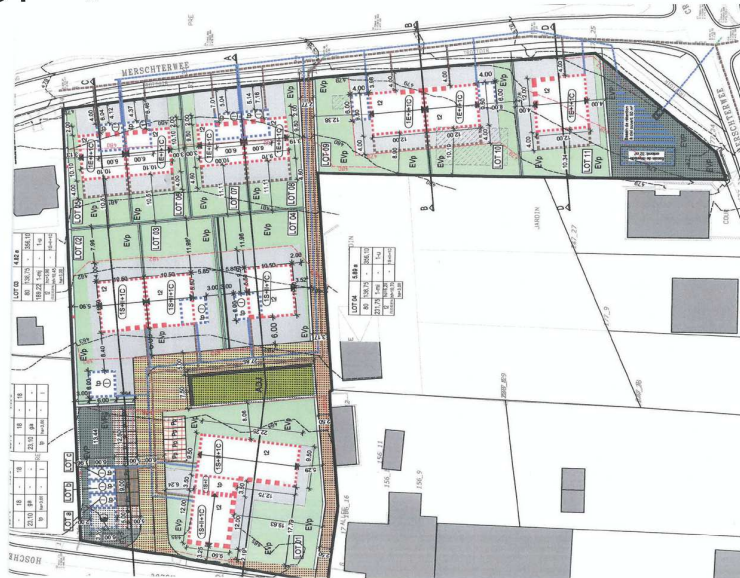
Das Grundkapital des Wandpark Housen-Pëtschent S.A. ist auf 4.275.000 Euro festgelegt, aufgeteilt auf 17.100 Aktien zum Nominalwert von 250 Euro pro Aktie. Die Aktien werden zum Kaufpreis von 325 Euro pro Aktie angeboten. Der Aufschlag von 75 Euro dient insbesondere der Deckung und Kosten, Ausgaben und Gebühren, die aus den Transaktionen für Soler S.A. hervorgehen, dem Zinseffekt sowie der Risikodeckung.

Bei einer vorrausichtlichen Durchschnittsproduktion von 35,9 GWh pro Jahr und gleichbleibender Stromvergütung ergäben sich laut Business Plan folgende Dividendenausschüttungen:

Bruttodividende pro Aktie bis zum 15ten Betriebsjahr > 26 Euro/Aktie, entsprechend einer jährliche Verzinsung von >8%.

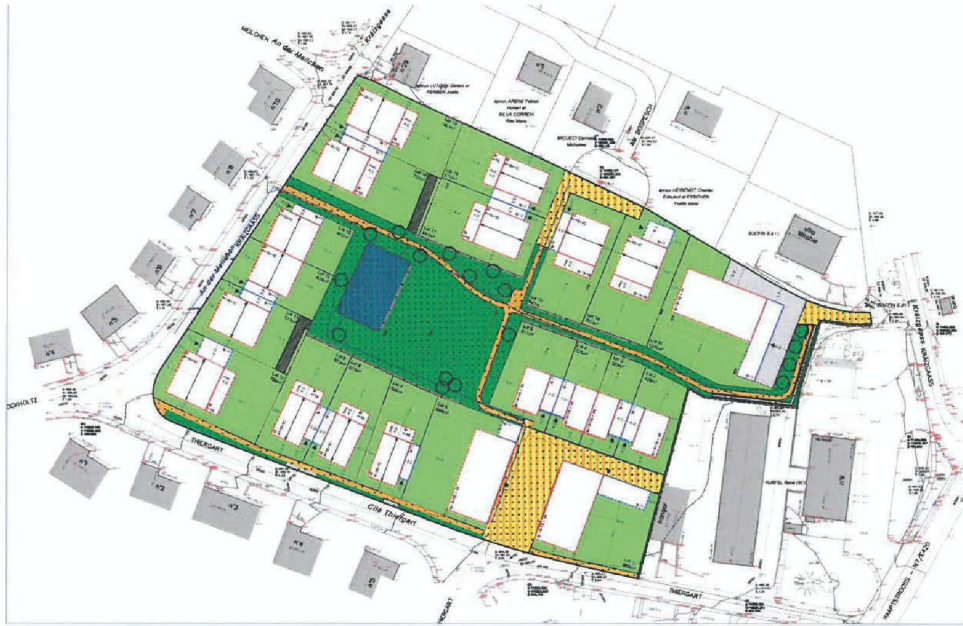
Da kein diesbezüglicher Kredit im Budget von 2018 eingeschrieben ist, soll das aufzubringende Kapital von minimal $1.140 \times 325 = 370.500 \text{ €}$ und von maximal 741.000 Euro, über den Reservefonds, auf dem sich momentan 1.623.671 Euro befinden, abgedeckt werden.

7. Einteilungsplan „Mierschterwee“ in Hoscheid - Votum



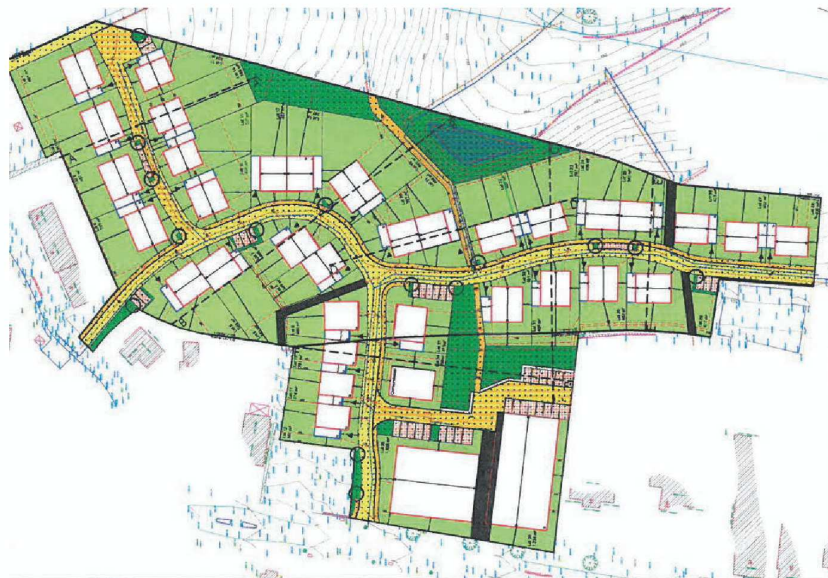
Nach mehreren Anläufen, kommt es zur definitiven Abstimmung über das Siedlungsprojekt „Mierschterwee“ in Hoscheid. Vorgesehen ist das Anlegen auf einer Parzelle von 76,72 Ar von maximal 15 Wohneinheiten, welche sich auf 10 Einfamilienhäuser und 4-5 Appartements verteilen.

7. Einteilungsplan „Im Thiergart“ in Hosingen - Votum



Nach dem positiven Gutachten der staatlichen Cellule d'évaluation vom 1. Juni 2018, genehmigt der Rat den Einteilungsplan „Im Thiergart“ in Hosingen. Auf einer Fläche von insgesamt 172,13 Ar, aufgeteilt in 20 Lose, entstehen 16 Einfamilien-, 2 Doppel-, 4 Reihen- sowie 2 Mehrfamilienhäuser.

9. Einteilungsplan „Hoscheid-Dickt“ in Hoscheid-Dickt – Vorstellen des Projekts



Das Projekt sieht zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Errichtung von 33 Einfamilienhäusern und 24 Wohneinheiten in Apartmentsgebäuden (8 in Block A und 16 in Block B) vor. Zudem behält sich die Gemeinde die Option vor auf einem Platz zu einem späteren Zeitpunkt einen Dorfsaal errichten zu

können. Die maximale Wohndichte ist auf 25 Wohneinheiten pro Hektar begrenzt. Die Gesamtfläche des PAP beträgt 2,393 Hektar; davon entfallen auf die Bauplätze 1,779 Hektar und auf die öffentlichen Flächen 0,614 Hektar (=26%).

10. Konten des Rechnungsjahres 2016 - Votum

Nach der Einsicht der Stellungnahme des Schöffenrats zu den Bemerkungen der staatlichen Prüfungsinstanz, genehmigt der Rat die Konten des Rechnungsjahres 2016 wie folgt:

	service ordinaire	service extraordinaire
Recettes	13.525.714,61	5.220.119,62
Dépenses	9.716.504,70	6.888.606,74
Boni propre de l'exercice	3.809.209,91	
Mali propre à l'exercice		1.668.487,12
Boni du compte 2015	4.561.398,97	
Mali du compte 2015		
Boni général	8.370.608,88	
Mali général		1.668.487,12
Boni fin 2016	6.702.121,76	

11. Gerichtsaffäre

Le Conseil communal,

Considérant que le chemin d'exploitation, sis à Hosingen aux lieux-dits « In der Holzbich » et « Reinsfeld », est utilisé par les riverains depuis plus de 70 ans maintenant ;

Considérant que ledit chemin appartient en partie à Madame Elisabeth FRIESEISEN, à Madame MONT-DENGLER Elise, à Madame GRASGES-BERNARD Anne Marie, à Monsieur HEILES Jean-Pierre, à Madame RODENBOUR-MAJERUS Marie et à la Commune du PARC HOSINGEN par le biais du Syndicat des chemins ruraux ;

Considérant que l'ancienne Commune de Hosingen a assuré pendant des décennies l'entretien de ce chemin ;

Considérant qu'en date du 29 mai 2018 Madame Elisabeth FRIESEISEN a procédé au blocage du chemin en question sur le tronçon lui appartenant, de sorte que les autres riverains se voient dans l'obligation de faire une embardée avec les véhicules sur un chemin voisin pour accéder à leurs propriétés ;

Considérant que les parcelles de terres, touchant au chemin d'exploitation, sont situées en contrehaut de ce chemin, en sorte qu'avec la situation nouvelle le talus constitue maintenant un obstacle pour arriver directement des parcelles sur la voie publique ;

Vu l'article 683 du Code civil qui stipule que le passage doit régulièrement être pris du côté où le trajet est le plus court du fonds enclavé à la voie publique ;

Vu les articles 83 et 84 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988 ;

Sur la proposition du collège échevinal ;

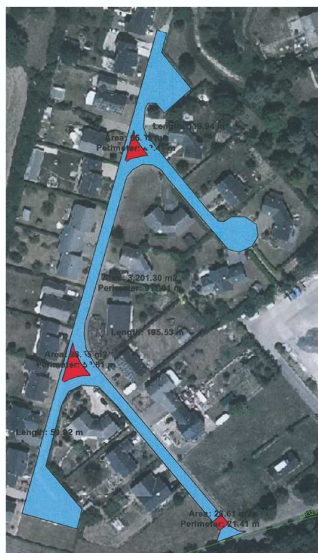
à l'unanimité des voix

charge le collège des bourgmestre et échevins d'ester en justice et d'effectuer toutes les démarches tant judiciaires qu'extra-judiciaires à l'égard de Madame Elisabeth FRIESEISEN aux fins d'obtenir le rétablissement du chemin litigieux dans un état tel qu'il puisse être utilisé de manière adéquate par les parties intéressées.



12. Neugestaltung der Straße „Um Weiher“ in Hosingen - Kostenvoranschlag

Der Kostenüberschlag zur Neugestaltung der 375 Meter langen Straße in der Siedlung „Um Weiher“ in Hosingen in Höhe von 183.000 Euro wird genehmigt. Gleichzeitig wird ein Zusatzkredit von 40.000 Euro gutgeheissen.



13. Straßenbezeichnung



demande l'ouverture du chemin vicinal « **An der lecht** » dans la section de Hosingen, d'une longueur de 170 mètres et d'une largeur moyenne de 4,70 mètres.

Sportler a Musekeréierung—Prime pour étudiants—Biergeréierung



Sitzung des Gemeinderats vom Donnerstag, den 09. August 2018

Datum der Einberufung der Sitzung: 01. August 2018

Anwesend: Wester Romain, Bürgermeister; Majerus Georges, Degrand Joseph und Trausch Guy, Schöffen; Frieseisen Louise, Dabé Nico, Keiser Francine, Wagener Nico, Eicher Nico, Muller Charles, Heckemanns Nico, Thilgen Gilles und Moris Christiane, Räte.

Abwesend: Degrand Joseph und Majerus Georges bei den Punkten 2,3,4,6,7 und 8.

Beginn der Sitzung: 08.30 Uhr

Ende der Sitzung: 11.30 Uhr

1. Einteilungsplan « Im Thiergart » in Hosingen – Infrastrukturarbeiten - Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag für die Infrastrukturarbeiten des Wohnprojekts « Im Thiergart » belaufen sich auf insgesamt 1.081.128 Euro. Im Haushalt von 2018 ist ein erster Kredit von 597.000 Euro eingeschrieben. Mit dem Bau der ersten Wohneinheiten des neuen Viertels im Zentrum von Hosingen soll aller Voraussicht nach Mitte 2019 begonnen werden.

2. Forstwege – Instandsetzungsarbeiten - Kostenvoranschlag

Die Gemeinde stellt bei der Forstverwaltung den Antrag im Jahr 2019 zwei weitere Waldwege in der Sektion Hosingen instandzusetzen. Die diesbezügliche Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt 117.000 Euro. Der staatliche Zuschuss liegt bei 80% der Kosten. Das felsige Material kommt von der Baustelle des Forum pour l'Emploi „Op der Héi“ in Hosingen.

3. CIPHO Gebäude – Instandsetzungsarbeiten - Kostenvoranschlag

Das Gesetz vom 27. März 2018 sieht vor, dass ein großer Teil der Feuerwehkasernen vom neuen CGDIS (Corps grand-ducal d'incendie et de secours) erworben oder angemietet werden. Vor dem Abschluss eines diesbezüglichen Vertrags, muss das Gebäude in Hosingen den Regeln nach konform gestaltet werden. Vorgesehen sind Instandsetzungsarbeiten in Höhe von 180.000 Euro.

4. Pflanzprojekte – Kostenvoranschlag

Seit Projektbeginn im Jahr 2000 konnten auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Parc Hosingen insgesamt 116 Laubbäume, 634 Obstbäume und fast 8.645 Meter Hecken angepflanzt und 781 Bäume gepflegt werden.

Der Kostenvoranschlag für 2019 in Höhe von 35.000 EUR, erstellt von Mireille Schanck, Projektleiterin der Biologischen Station des Naturpark Our, beinhaltet folgende Massnahmen:

• Pflege von Hochstammobstbäumen und markanten Laubbäumen	6.500 €
• Neupflanzungen	19.000 €
• Unterhalt	5.500 €
• Umsetzung Habitat- und Artenschutzmassnahmen u.a. Plan d'action „Quellen - Flussperlmuschelschutz“	4.000 €
TOTAL	35.000 €

Subsid: 50%.

5. Wasserbehälter Bockholtz – Vorstellen der Varianten

Der Behälter, der die Ortschaft Bockholtz mit Trinkwasserversorgung, wurde vor 86 Jahren gebaut und entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften. Da eine Instandsetzung der jetzigen Gerätschaften zu kostspielig wäre, wird er einem Neubau weichen müssen.

1) Speicherbehälter aus Beton	520.000 Euro (zzg. MWS)
2) Speicherbehälter aus Edelstahl	460.000 Euro
3) Speicherbehälter aus Polypropylen	300.000 Euro.

Plan view of the reservoir and its connection to the sewer network. The reservoir is rectangular, measuring 30.00m by 16.40m. It is connected to the sewer network via a 100 P.V.C. pipe. The existing sewer line is labeled 'Racc. à la cond. existante' and 'Réservoir existant REC-407-02'. The proposed reservoir is labeled 'Réservoir proposé Variante en béton armé Vx 50 m³'. Dimensions for the connection area are 20.00m, 16.00m, and 16.17m. A north arrow is present.

6. Kläranlagenprojekte – Zeitspanne und staatliche Beihilfen – Beschlussfassung

• • • •

Vu l'exposé de Monsieur le Ministre des Travaux publics à l'occasion de la 31^{ème} séance publique du 19 avril 2018 concernant le débat de consultation sur la mobilité, qui contredit toute accélération des mises en œuvre, telle qu'impose Madame la Ministre de l'environnement ;

Notant que le SIDEN a présenté très tôt la nette majorité de ses projets d'assainissement sur son territoire pour délibération au sein de son Comité syndical et pour approbation par l'Autorité supérieure ;

Poursuivant que les Communes ont par la suite réorienté leurs budgets dans le sens à pouvoir accomplir leur programme restant, sous condition toutefois que les engagements pris par l'Etat soient respectés et que les conditions de concession des marchés soient supportables ;

Notant ainsi la volonté déterminée des Communes membres du SIDEN d'atteindre le bon état des eaux sur le territoire du Grand-Duché en général et sur l'emprise du SIDEN en particulier ;

Tenant compte de l'argument que les Communes en zone rurale se voient fortement défavorisées en raison de leurs conditions géographiques se matérialisant par un nombre élevé d'ouvrages à coûts

spécifiques hors norme, des entre-distances marquantes et une topographie accidentée, provoquant des coûts d'investissement et de fonctionnement démesurés ;

Poursuivant encore que l'Etat force davantage la mise en place d'unités décentralisées de traitement qui hébergent l'inconvient d'être gourmandes en matière d'investissement et d'entretien ;

Notant que les cours d'eau sensibles du Nord du pays nécessitent une protection supérieure, se traduisant par des critères environnementaux, dont notamment des valeurs limites de rejet des stations de traitement plus sévères que la norme, et en conséquence des coûts d'exploitation dès le début plus élevés ;

Actant que les aides étatiques actuelles ne tiennent nullement compte de ce constat ;

Précisant que le volume actuel restant à construire du programme des mesures sur l'emprise du territoire du SIDEN est actuellement chiffré à 450.000.000 € TTC, montant qui risque de doubler avec la surchauffe actuelle des marchés ;

Constatant que la modification retenue au niveau de l'article 65 de la loi modifiée du 19 décembre 2008 et plus particulièrement le point d) dudit article se rapportant aux eaux usées, retient la diminution du taux maximal d'aides étatiques dans ce domaine de 90% à 50% d'un montant forfaitaire éligible, défini in fine par l'Administration de la Gestion de l'Eau ;

Actant qu'avec l'introduction de ces divers forfaits, les subsides sont particulièrement défavorables pour les petits ouvrages et donc pour les Communes rurales,

Constatant la pratique absolument arbitraire et sans base légale d'appliquer des forfaits respectivement des plafonds opaques aux diverses mesures d'assainissement ;

Tenant ainsi compte du fait que dans la pratique ce montant forfaitaire diminuera les aides étatiques prévues au projet de loi au final jusqu'à 30% de la dépense réelle ;

Concluant encore que le forfait ne suit pas les hausses actuelles du marché surchauffé et laisse les Communes sur leur faim ;

Attendu que les Communes ne sauraient mettre en œuvre le programme des mesures d'assainissement sans aides financières substantielles de la part de l'Etat ;

Documentant que la loi modifiée du 19 décembre 2008 retient en sus en son article 71 (5) de diminuer les aides étatiques des projets déjà engagés ou introduits et restant à engager à raison de 90%, 75% respectivement 65% globalement à 50%, si les projets afférents ne sont pas mis en adjudication endéans les 24 mois depuis sa mise en vigueur, soit en août 2019 ;

Concluant que la disposition actuelle de l'article 71 (5) était à telle point imprudente qu'elle est finalement devenue contre-productive pour le secteur de l'assainissement en particulier et pour le secteur de la construction en général ;

Considérant également que le dépassement régulièrement constaté sur les appels d'offres se situe au minimum à 50% de la valeur réelle du marché ;

Actant que nombreuses soumissions du domaine des équipements électromécaniques n'ont pas de résultat faute d'offres ;

Actant qu'en dehors du contexte des aides étatiques, l'adjudication de marchés sous de telles conditions financières constitue un réel gaspillage du denier public ;

Notant que le découvert ainsi généré devra être intégralement compensé, au vu du plafonnement des aides, via le budget extraordinaire des Communes ;

Poursuivant encore que les attributions à prix élevé se répercuteront via l'amortissement sur les prix de l'eau, déjà outrancièrement élevé en région rurale ;

Précisant que cette situation conduira, sans intervention urgente de l'Etat, inévitablement au frein sinon à l'arrêt complet des mesures à réaliser dans le domaine des eaux usées sinon à la faillite des Communes ;

Concluant qu'il y a péril en la demeure, du fait que les Communes sont actuellement lésées dans tous les cas de figure, à savoir lors de l'inactivité (perte des aides étatiques temporairement limitées), soit lors de l'activité (adjudication à prix démesurés) ;

...

à l'unanimité des voix

décide :

1. *de déclarer la situation actuelle des délais imposés et des aides étatiques octroyées incompatibles avec une gestion financière saine et supportable pour les finances communales ;*
2. *de demander à Madame la Ministre de l'Environnement d'engager la procédure de modification des délais de l'article 71 (5), telle que préconisée dans l'avis du SIDEN du 10 octobre 2016 et rétirée dans l'avis du 10 juillet 2018 ;*
3. *de demander à Madame la Ministre de l'Environnement d'ordonner dans l'immédiat l'abolition de l'application du montant forfaitaire et du plafonnement des aides étatiques dans le domaine au bénéfice d'une aide calculée sur base du taux de subside et du décompte final ;*
4. *de demander à Madame la Ministre de l'Environnement d'augmenter substantiellement les aides étatiques pour les ouvrages à faible taille ;*
5. *de déclarer injustifiées et formellement contestées la mise en œuvre dogmatique et forfaitaire de stations d'épurations décentralisées alors que des alternatives techniques à moindre coûts et à meilleur rendement existent ;*
6. *de déclarer la tutelle technique du secteur communal contreproductive et non adaptée au vu de la forte spécialisation des syndicats intercommunaux ;*
7. *de demander à Monsieur le Ministre du Développement durable et aux Infrastructures d'adapter les procédures de mise en soumission du secteur des eaux usées conformes à la demande de l'ALUSEAU du 1^{er} décembre 2017 ;*
8. *de notifier une copie de la présente au Bureau du SYVICOL et au bureau du SIDEN.*

Angesichts der zeitlich gestaffelten staatlichen Subsidien für Bauprojekte im Abwasserbereich und der begrenzt verfügbaren Bauunternehmer geraten die Gemeinden unter immer stärkeren Zeitdruck, um Kläranlagen, Rückhaltebecken usw. zu bauen. Damit einher geht neben einer unverhältnismäßigen Vertreibung der Projekte auch noch ein Rückgang der staatlichen Beihilfen, wenn gewisse Fristen nicht eingehalten werden können. Das wiederum bringt so manche Gemeinde in Finanznöte.

Alle Räte unterstützen daher den Siden-Appel an die Adresse von Umweltministerin Carole Dieschbourg, hier den staatlichen Druck zu lockern und den Gemeinden entgegen zu kommen.

7. Sektorielle Leitpläne – Avis

Die vier Plans sectoriels zum Transportwesen, zum Wohnungsbau, zu den Gewerbegebieten und zu den Naturlandschaften gelten gemeinhin als Richtschnur für die weitere Landesplanung.

Hatten diese in ihrer ersten Fassung aus dem Jahr 2014 noch für mancherlei Kritik gesorgt, so herrscht nach der Überarbeitung der Pläne nun doch in vielen Punkten mehr Klarheit.

In folgenden Bereichen, bezieht der Gemeinderat Position:

1. Projet de plan directeur sectoriel « transports » (PST)

Inhalt

Der PST definiert Infrastrukturprojekte sowie Korridore und überlagernde Zonen aus den Bereichen Öffentlicher Verkehr, Individualverkehr, Fahrradverkehr, Park&Ride und Umsteigeplätze. Für verschiedene Projekte werden die entsprechenden Parzellen mit einem Vorkaufsrecht für Staat und Gemeinde versehen.

Betroffenheit:

In der Gemeinde Parc Hosingen ist das Infrastrukturprojekt „Contournement de Hosingen“ ausgewiesen. Nach Artikel 7 PST besteht ein Vorkaufsrecht für Staat und Gemeinde auf den betroffenen Parzellen. Weiterhin sind Verkehrssicherheitsmaßnahmen für die N7 vorgesehen.

Die Einschätzungen von natur&mwelt zu den sektoriellen Plänen werden von der Gemeinde Parc Hosingen nur bedingt geteilt. Die Befürchtung landschaftlicher und naturschutzrechtlicher Eingriffe durch die Umgehungsstraßen ist nachvollziehbar. Die Gemeinde Parc Hosingen weist jedoch darauf hin, dass die Umgehungsstraße Hosingen von zentraler Bedeutung ist, um eine Entlastung der Ortsdurchfahrt zu erreichen. Lärmschutzmaßnahmen oder Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung haben keine ausreichende Wirkung, da die N7 als Hauptverkehrsachse in Nord-Süd Richtung einer stetig

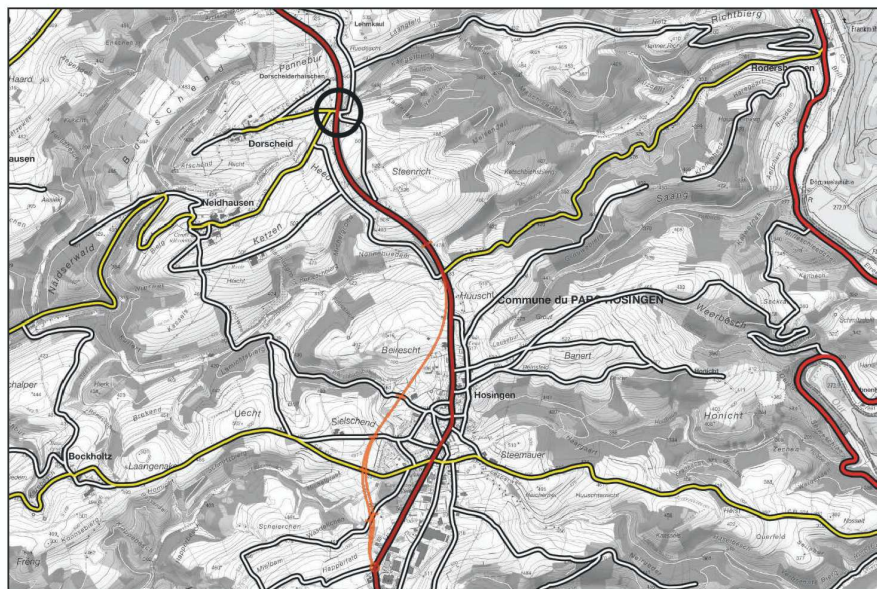
zunehmenden Verkehrsbelastung ausgesetzt ist. Aktuelle Verkehrsmessungen (Gemeinde Juni 2018) ergeben mehr als 18.000 Fahrzeuge pro Tag im Ortseingang von Hosingen. Der stetig wachsende Verkehr hat Ausmaße erreicht, die zu einer Lärm- und Feinstaubbelastung führen die nicht mehr hinnehmbar ist. Zudem schneidet die Umgehungsstraße keine Natura2000-Schutzgebiete und verläuft parallel zur N7 bzw. zum Siedlungskörper von Hosingen, so dass keine neue Barriere entsteht. Weiterhin können durch Wildbrücken/-tunnel, eine Tunnel- oder Brückenführung der Umgehungsstraße zusätzliche Korridore in West-Ost Richtung geschaffen werden, die die Barrierewirkung vermindern. Zudem bestätigt die SUP zum PST, dass unter Berücksichtigung von Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen erhebliche Umweltauswirkungen durch eine Realisierung des Projektes verhindert werden können.

Anmerkungen:

Nördlicher Anschluss der Umgehungsstraße Hosingen

Die Gemeinde Parc Hosingen weist darauf hin, dass beim nördlichen Anschlusspunkt der Umgehungsstraße die Gefahrenstelle Dorscheid nicht berücksichtigt wurde. Aus Dorscheid kommend über den C.R. 343A ist die Querung, Auf- und Abfahrt der N7 mit einem hohen Verkehrsrisiko verbunden. Die Tallage mit häufigen Nebelfeldern sowie die erhöhte Geschwindigkeit sorgen zusammen mit dem Verkehrswachstum für eine stetig zunehmende Gefahrenquelle.

Die Gemeindeverantwortlichen schlagen vor, den nördlichen Anschluss der Umgehungsstraße bis an den Kreuzungsbereich C.R. 343A zu erweitern bzw. mit einer Unterführung, Auf- und Abfahrtsspur die Gefahrensituation ausreichend zu mindern.



Sammelparkplatz Kreisverkehr C.R.322/N7

Am Kreisverkehr C.R.322/N7 hat sich ein car-sharing bzw. park&ride System entwickelt. Anwohner aus dem näheren Umfeld gruppieren sich bei der Automobilnutzung oder steigen auf öffentliche Verkehrsmittel um. Diese Entwicklung sollte gefördert und unterstützt werden, indem an diesem zentralen Standort ein Sammelplatz eingerichtet und als park&ride in den PST aufgenommen wird. Der Standort liegt außerhalb der *coupure verte* und der *grands ensembles paysagers*. Aktuell ist der Kreisverkehr nicht in die umgebene Landschaft integriert. Die Initiierung eines Sammelplatzes kann zur Realisierung einer besseren landschaftlichen Integration genutzt werden.



2. Projet de plan directeur sectoriel « paysages » (PSP)

Inhalt:

Der PSP definiert geschützte zusammenhängende Landschaften („zones de préservation des grands ensembles paysagers“), zwischenstädtische Freiräume („zones vertes interurbaines“) sowie Grünachsen („coupure verte“).

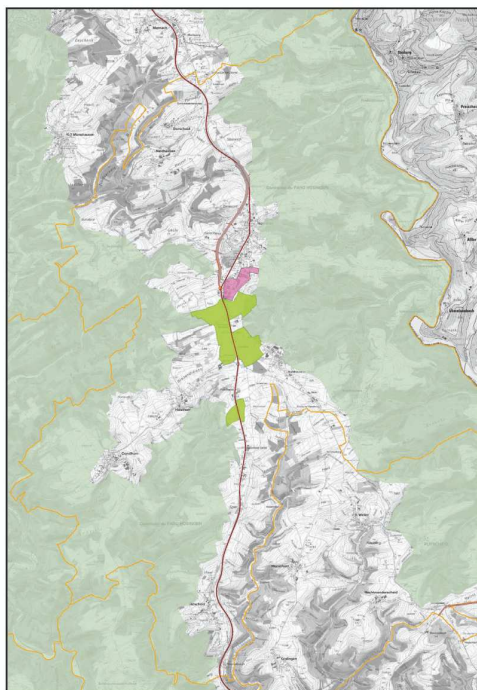
Innerhalb dieser Zonen bestehen Ausweisungs- und Nutzungseinschränkungen:

Betroffenheit:

Die Gemeinde Parc Hosingen wird von den Ausweisungen des PSP tangiert. Ein Großteil des Gemeindeterritoriums östlich der N7 liegt innerhalb der zone de préservation des grands ensembles paysagers - Vallée de l'Our (GEP). Ein Großteil des Gemeindeterritoriums südwestlich der N7 liegt innerhalb der zone de préservation des grands ensembles paysagers - Haute-Sûre - Kiischpelt (GEP).

Die Ortschaften Wahlhausen, Untereisenbach, Obereisenbach, Rodershausen, Dasbourg-Pont und Bockholtz liegen vollständig innerhalb der GEP. Die Ortschaften Consthum und Wahlhausen-Dickt werden im Randbereich von der GEP überlagert.

Entlang des Höhenrückens, dem Verlauf der N7 folgend, ist nördlich von Hoscheid-Dickt und südlich von Poschend eine coupure verte ausgewiesen. Eine weitere coupure verte besteht südlich des Gewerbegebietes von Hosingen bis an den Kreisverkehr N7/C.R.322.



Reklamation RECYMA S.A.

Die Gemeinde Parc Hosingen kann die Einschätzung des Reklamanten nachvollziehen, dass Unsicherheiten für den weiteren Betrieb der Deponie für Inertabfälle angrenzend der coupe verte bestehen. Artikel 15 PSP beinhaltet kontradiktorische Festsetzungen, da der Artikel für Konstruktionen in der zone verte auf das Naturschutzgesetz verweist,



Reklamation WPW Promotions s.à.r.l.

Die Gemeinde Parc Hosingen kann die Bedenken nachvollziehen, dass mit der Auswirkung der coupe verte Einschränkungen für die Nutzung der Parzelle gegeben sind. Die Gemeinde weist jedoch darauf hin, dass im PAG (en procédure) keine Erweiterung des bebaubaren Bereiches nördlich von Hoscheid-Dickt vorgesehen ist.



Einschränkung der städtebaulichen Entwicklung

Die Gemeinde Parc Hosingen stellt fest, dass mit der Lage der Ortschaften Wahlhausen, Untereisenbach, Obereisenbach, Rodershausen, Dasbourg-Pont und Bockholtz innerhalb des GEP sowie den Ortschaften Consthum und Wahlhausen-Dickt das GEP tangierend, Einschränkungen für die städtebauliche Entwicklung gegeben sind. Weiterhin bestehen Einschränkungen und Auflagen für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie Bestandsgebäude im Außenbereich und geplante Aussiedlungen im Außenbereich. Aufgrund der topographischen und historischen Besonderheit der Gemeinde haben sich die Ortschaften auch an Hängen, auf Plateaus und in exponierten Lagen entwickelt. Die Gemeindeverantwortlichen befürchten, dass Erweiterungen des Siedlungskörpers nicht konform sind zu den Kriterien nach Artikel 7 PSP (keine tentakularen, isolierten, exponierten und in Steilhängen gelegenen Siedlungserweiterungen).

Weiterhin ist es wahrscheinlich, dass die schwierige objektive Messbarkeit und mögliche Interpretierbarkeit, zum Beispiel der landschaftlichen Exposition einer Siedlungserweiterung, zu Auseinandersetzungen mit den zuständigen Behörden führt. Es steht zu befürchten, dass Siedlungserweiterungen per se aufgrund der Lage im GEP bei den zuständigen Behörden auf Ablehnung stoßen. Vor diesem Hintergrund fordern die Gemeindeverantwortlichen, dass Erweiterungen des Siedlungskörpers innerhalb einer GEP auch für Ortschaften, die aufgrund der natürlichen Topographie

und des gewachsenen Ortsbildes (Plateaus, Steilhänge, exponierte Lagen) eine gewisse landschaftliche Sensibilität aufweisen, möglich sein müssen. Die Gemeindeverantwortlichen schlagen vor, dass die historisch gewachsene Lage eines Siedlungskörpers in der natürlichen Topographie als Kriterium einer Siedlungserweiterung mitberücksichtigt werden muss.

3. Projet de plan directeur sectoriel « logement » (PSL)

Inhalt:

Der PSL definiert Wohnvorranggebiete. Für die entsprechenden Parzellen wird ein Vorkaufsrecht für Staat und Gemeinde festgelegt.

Betroffenheit:

Es sind keine Wohnvorranggebiete in der Gemeinde Parc Hosingen vorgesehen. Eine direkte Betroffenheit durch Ausweisungen des PSL ist nicht gegeben.

Commune prioritaire

Im „Exposé des motifs“ zum PSL wird festgehalten:

La population ne se répartit pas selon un modèle durable. Les communes rurales augmentent leur population plus vite que les centres de développement et d'attraction CDA, bien qu'elles présentent malheureusement une mauvaise accessibilité, une offre de services limitée et une mixité fonctionnelle faible.

Da diese Aussage nur bedingt auf die Gemeinde Parc Hosingen zutrifft, und die Gemeinde ein jährliches Bevölkerungswachstum von fast 2% ansteuert, wird die Forderung zu einer Umstufung im Rahmen des PSL zu einer „Commune prioritaire“ wiederholt.

Obwohl die Gemeinde Parc Hosingen die Kriterien einer Wohnvorrangsgemeinde durchaus erfüllt, als da sind:

- gute Verkehrsanbindung an andere zentrale Orte durch die N7
- räumliche Merkmale, welche eine grössere Bebauung ermöglichen, unterstützt von stark verbesserten Infrastrukturen (Strassenbau, Kanal, Wasser...)
- regionaler Hauptort auf schulischen, sportlichen und sozialem Gebiet
- über 500 Arbeitsplätze in den Gewerbezones in Hosingen
- Rettungswesen
- Arztpraxen und Apotheke,

wurde sie im PSL lediglich als Nicht-Vorrangsgemeinde eingestuft.

In diesem Zusammenhang stellt sich dann unweigerlich die Frage nach welchen Kriterien die Gemeinden in „prioritäre“ und „komplementäre“ aufgeteilt wurden.

Ausserdem berücksichtigt die Unterteilung in „prioritär“ und „komplementär“ in keiner Weise die nationalen, regionalen und lokalen Besonderheiten der Kommunen.

Festgehalten wird alsdann, dass die Bebauungsdichten im ländlichen Raum sowohl für eine „prioritäre“ als für eine „komplementäre“ Gemeinde zu hoch sind. Der Gemeinderat schlägt deshalb vor, die Wohnungsdichte differenzierter zu betrachten, je nachdem ob die Gemeinde eine ländliche oder städtische Struktur aufweist. Anziehungspunkt für Landgemeinden ist und bleibt eine geringe Wohnungsdichte und damit verbunden eine erhöhte Lebensqualität.

Darüber hinaus stellt sich die Frage ob der Bodenverbrauch, der sich bis spätestens 2020 auf 1 ha/Tag stabilisieren soll, für eine „prioritäre“ Gemeinde anders berechnet werden wird, als für eine „komplementäre“ Gemeinde.

Sollte die Einstufung der Gemeinde Parc Hosingen als Nicht-Vorrangsgemeinde unumgänglich sein, bestehen wir auf folgende Punkte:

- Revisionsmöglichkeit nach klar definierten Kriterien nach einer Laufzeit von 12 Jahren
- Größeres Wachstum möglich, sowie in der IVL-Studie vorgesehen, falls die „communes prioritaires“ Clervaux und Vianden im Norden infolge ihrer topografischen Zwänge die Bedingungen nicht erfüllen können

- Möglichkeit zum Schaffen von Pilotprojekten (zones d'envergure logement)
- Neuer Verteilungsschlüssel der Gewerbesteuer und der Dotation financière de l'Etat, der nicht auf über 70% auf Basis der Einwohnerzahl berechnet ist, sondern der Rolle, die der Gemeinde zugeteilt ist, Rechnung trägt.

Diese Forderung ist für eine Gemeinde im ländlichen Raum überlebenswichtig, da sie sonst finanziell ausblutet.

Der Tatsache, dass die Gemeinde Parc Hosingen, auf ihren 70,65 km², der ganzen Bevölkerung des Landes unzerschnittene Freiräume, Schutzgebiete und Erholungsgebiete zur Verfügung stellt, muss unbedingt Rechnung getragen werden.

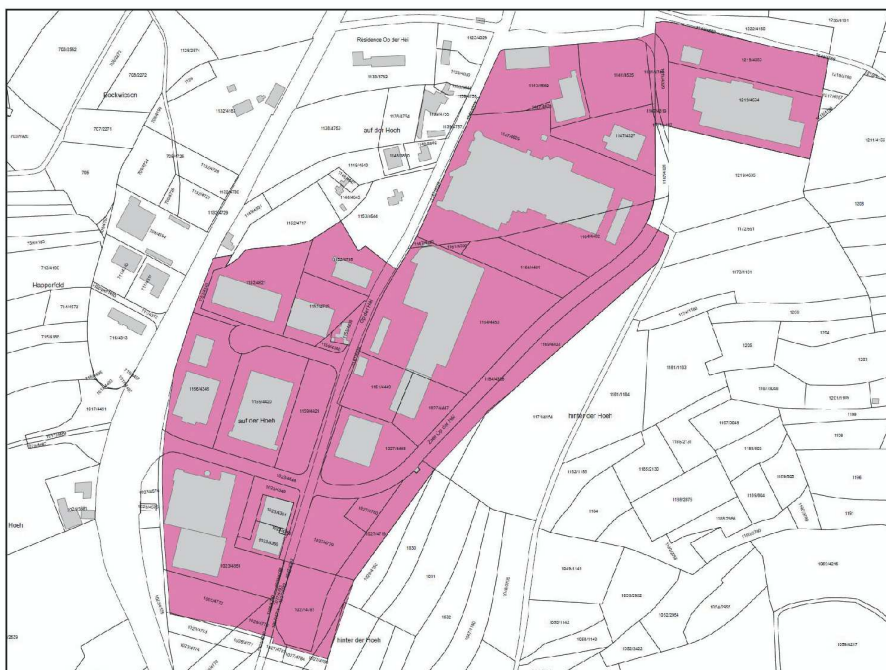
4. Projet de plan directeur sectoriel « zones d'activités économiques » (PSZAE)

Inhalt:

Der PSZAE definiert nationale und regionale Gewerbegebiete. Für die Ausweisung muss ein interkommunales Syndikat bestehen. Für die entsprechenden Parzellen wird ein Vorkaufsrecht für Staat, Gemeinde und Syndikat festgelegt. Weiterhin werden Rahmenbedingungen für die Ausweisung kommunaler Gewerbegebiete definiert.

Betroffenheit:

In der Gemeinde Parc Hosingen ist das bestehende regionale Gewerbegebiet 36 Hosingen mit insgesamt 20,94 Hektar ausgewiesen. Weitere als kommunale Gewerbegebiete ausgewiesene Flächen bestehen angrenzend des regionalen Gewerbegebietes, in der Ortschaft Hosingen.



8. Erhöhen der Kreditlinie

Um in den nächsten zwei Jahren finanzielle Engpässe zu vermeiden, wird die Kreditlinie (Fonds de roulement) von momentan 1.200.000 € auf 3.000.000 € erhöht.

9. Kontrakte und Konzessionen

Mit maximal 92.575 € beteiligt sich die Firma Rinnen aus Binsfeld an der Instandsetzung der Wege « Héicht » und « Millewee » in Consthum. Im Falle wo die Gemeinde eine Taxe auf Bauschutt für den Steinbruch einführen sollte, wird Rinnen diese Summe gutgeschrieben.

Friedhofkonzession

Friedhof	Konzessionär	Wohnort	Dauer	Tarif
Consthum	VANJL Léopoldine	Consthum	20 Jahre	375 €

10. « Haus Schlänner » - Bestimmen eines Vertreters der Gemeinde Parc Hosingen

Nachdem Gilles THILGEN in der Sitzung vom 24. Mai 2018 zum Vertreter der Gemeinde bestimmt wurde, kommt es zum Benennen eines weiteren Repräsentanten. Die Wahl fiel einstimmig auf Rätin Christiane MORIS.

11. Personalangelegenheiten

Die Beschlussfassung des RESONORD vom 2. Juli 2018 betreffend die Ernennung von Claudine LANNERS aus Eschweiler als Ersatz für Aline HENTZ, die am 16. August 2018 ihren Mutterschaftsurlaub antreten wird, wird bestätigt.

[alle Beschlüsse des Gemeinrats werden einstimmig gefasst]

... gesehen zwischen Holzthum und Consthum



Foto: David SERRES

Moonlight Walking



Moonlight Walking



15 Jahre Centre de jour 'Um Aale Gaart'



Am 3. Juni feierte die Tagesstätte „Um Aale Gaart“ der Stéftung Hëllef Doheem ihr 15-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hatte die Stiftung Hëllef Doheem und die Vertreter des Gemeindesyndikates SISPOLO zu einer Feier eingeladen. Die Klienten der Tagesstätte hatten sich zur Feier des Tages einen „thé dansant“ gewünscht und das Organisationskomitee kam diesem Wunsch nach. So wurde die Veranstaltung im Centre Communal in Consthum abgehalten, um mehr Platz auf der Tanzfläche zu haben.

Der Bürgermeister der Gemeinde Park Hosingen und Präsident des SISPOLO, Romain Wester, ging in seiner Rede auf die Entstehung der Tagesstätte ein und stellte eine weitere Zusammenarbeit mit der Stiftung in einem neuen Projekt in Aussicht.

Benoît Holzem, Generaldirektor der Stéftung Hëllef Doheem, hob die Wichtigkeit der Betreuung in der Tagesstätte hervor und bedankte sich für die regelmäßige und großzügige finanzielle Unterstützung bei verschiedenen Projekten sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindesyndikat SISPOLO.

Anschließend hat die Musikgruppe „Los Amigos“ die Gäste zum Schunkeln und Tanzen animiert.

Nach den Ansprachen, dem Ehrenwein und dem Anschneiden des Geburtstagskuchens lud Carlo



Schiltges, Leiter der Tagesstätte, interessierte Gäste zu einer Besichtigung der Tagesstätte „Um Aale Gaart“ in Holzthum ein. Vor Ort erhielten die Gäste vom Personal Erklärungen zum üblichen Tagesablauf und den Aktivitäten die regelmäßig angeboten werden. Zusätzlich konnten sich die Gäste beim Rundgang durch die Lokaltäten über die verschiedenen Möglichkeiten der Gartenarbeit informieren und den zur Tagesstätte gehörenden Garten mit seinen Hochbeeten bestaunen. Zu

erwähnen ist noch, dass die Blumendekoration für diesen festlichen Tag gemeinsam mit den Klienten kreiert und erstellt wurde.

Ein Fotoalbum mit Bildern aus den letzten 15 Jahren konnte während der Feier eingesehen werden und rundete somit die Veranstaltung mit der nötigen Portion Nostalgie ab. Alle Teilnehmer konnten am Schluss auf einen gelungenen Tag zurückblicken an dem sie ein weiteres Kapitel in der erfolgreichen Geschichte der Tagesstätte geschrieben haben.

Wollen Sie auch ein Teil dieser Erfolgsgeschichte werden? Melden Sie Sich bei der Stéftung Hëllef Doheem, Sie sind herzlich willkommen.



Schulorganisation 2018/2019

1. SCHULFERIEN UND FEIERTAGE

Schulanfang	Montag 17.09.2018 (ganzer Schultag!)
Allerheiligen	Samstag 27.10.2018 - Sonntag 04.11.2018
Sankt-Nikolaus	Donnerstag 06.12.2018
Weihnachten	Samstag 22.12.2018 - Sonntag 06.01.2019
Fastnacht	Samstag 16.02.2019 - Sonntag 24.02.2019
Ostern	Samstag 06.04.2019 - Montag 22.04.2019
1. Mai	Mittwoch 01.05.2019
Pfingstferien	Samstag 25.05.2019 – Sonntag 02.06.2019
(Christi Himmelfahrt	Donnerstag 30.05.2019 → Pfingstferien)
Pfingstmontag	Montag 10.06.2019
Nationalfeiertag	Sonntag 23.06.2019
Sommerferien	Samstag 13.07.2019 – Sonntag 15.09.2019

Der Folgetag der 1. Heiligen Kommunion ist für die Kinder des Grundschulzyklus 3 ein ganz normaler Schultag. Etwaige schriftliche Entschuldigungen für eine Abwesenheit werden akzeptiert.

Gemäß Artikel 7 und 8 vom Gesetz über die Schulpflicht vom 06.02.2009 müssen alle Kinder den regulären Unterricht während der obligatorischen Schulzeit besuchen. Das unentschuldigte Fehlen während der Schulzeit und besonders vor den Schulferien ist somit nicht erlaubt.

2. STUNDENPLAN

Ab dem Schuljahr 2018/2019 beginnt die Schule für alle Schüler um **07.40 Uhr** und endet um **12.35 Uhr**.

Die Schüler der Zyklen 2-4 haben jeden 2. Samstag Schule und dies ebenfalls von **07.40 Uhr** bis 12.35 Uhr.

Liste der **schulpflichtigen Samstage** für das Schuljahr 2018/2019 :

1. Trimester	2. Trimester	3. Trimester
22.09.2018	19.01.2019	04.05.2019
06.10.2018	02.02.2019	18.05.2019
20.10.2018	02.03.2019	15.06.2019
17.11.2018	16.03.2019	29.06.2019
01.12.2018	30.03.2019	
15.12.2018		

Alle anderen Samstage sind schulfrei. Die Kinder aus der Vorschule (Zyklus 1) sowie die Schüler aus dem „Précoce“- Unterricht haben **jeden Samstag** schulfrei.

3. ZYKLUS 1 : FRÜHERZIEHUNG ("PRECOCE")

Schulbeginn: Montag, den 17. September 2018 [von 8.30 bis 12.00 Uhr].

Die Kinder werden von den Eltern zum Schulkomplex "Parc Housen" (Gebäude Précoce) gebracht und auch dort wieder abgeholt.

Eine Aufsicht ab 7.30 Uhr und eine Überwachung bis 12.35 Uhr sind garantiert.



Personal und Klasseneffektive :

<u>Gruppe</u>	<u>Lehrerin</u>	<u>Saal</u>	<u>Schüler</u>	<u>Telefon</u>
1	DRAUT Lynn NOÉ Chantal	540	18	92 95 98 – 540
2	FRISING Monique HAU Mandy (Ersatz : HERSCHBACH Sam)	542	18	92 95 98 – 542
3	ROMIZIO CARREIRAS Sabrina RIETH Vanessa	546 *	5	92 95 98 – 546

Die Kinder werden nur noch einmal pro Jahr eingeschrieben.
(Bedingung: Alter des Kindes 3 Jahre am 1. September 2018)
Während des Schuljahres können keine Einschreibungen mehr entgegen genommen werden, außer im Fall eines Wohnortswechsels.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle eingeschriebenen Kinder während der ihnen zugeteilten Stunden anwesend sein müssen.

4. ZYKLUS 1 : VORSCHULE

Schulbeginn: Montag, den 17. September 2018.
[von 7.40 bis 12.35 Uhr].

Personal und Klasseneffektive :



<u>Klasse</u>	<u>Lehrerin</u>	<u>Saal</u>	<u>Schüler</u>	<u>Telefon</u>
1.1.	BODEVING Michèle	306	14	92 95 98 – 314
1.2.	MICHELS Monique SAUER Marianne	305	14	92 95 98 – 312
1.3.	GROEFF Monique	304	16	92 95 98 – 310
1.4.	KIESCH Michèle	303	16	92 95 98 – 308
1.5.	HOFFMANN Michèle	302	13	92 95 98 – 306
1.6.	ROETTIGERS Nathalie	301	14	92 95 98 – 304
1.7.	ROMIZIO CARREIRAS Sabrina RIETH Vanessa	546 *	10	92 95 98 – 546
1.8. (Logo)	FERRARI Sonja	548 *	8	92 95 98 – 548

(* Die Klassenräume 546 und 548 befinden sich im Gebäude neben dem bestehenden Précoce-Gebäude).

Weitere Lehrerinnen und Lehrbeauftragte im Zyklus 1 sind: BAMBERG Nadja, KEILEN Stéphanie, PUTZ Laury, WEBER Katia (ESEB) et HIRTH Christian (ESEB).

5. ZYKLEN 2-4 : PRIMÄRSCHULE

Schulbeginn: Montag, den 17. September 2018
[von 7.40 bis 12.35 Uhr].

Personal und Teameffektive :



<u>TEAM</u>	<u>Lehrer(in)</u>	<u>Saal</u>	<u>Schüler</u>	<u>Telefon</u>
2A	GEIB Nadine	107	36	92 95 98 – 230
	MERSCH Thierry	108		92 95 98 – 228/230
	NEUMAN Diane	109		92 95 98 – 228
	GIUDICE Celia			92 95 98 – 228/230
2B	BERNARD Monique	111	37	92 95 98 – 234
	KIRSCH Patrice	110		92 95 98 – 232
	LANNERS Conny	112		92 95 98 – 232
2C	MEINTZ Tessy	007	32	92 95 98 – 210/212
	NETTIS Rosalinda	006		92 95 98 – 210/212
	SOARES Samantha	005		92 95 98 – 210/212
2D	BARTZ Caroline	009	35	92 95 98 – 214
	BISSNER Christelle	008		92 95 98 – 214/216
	SCHMITZ Véronique	011		92 95 98 – 216
	GIUDICE Celia			92 95 98 – 214/216

<u>TEAM</u>	<u>Lehrer(in)</u>	<u>Saal</u>	<u>Schüler</u>	<u>Telefon</u>
3A	DIEDERICH Vicky PERDIGAO CARVALHEIRO Sandy SCHMITZ Linda	203 204	32	92 95 98 – 244 92 95 98 – 242/244 92 95 98 – 242
3B	BATTISTELLA Joanna KIRSCH Marina LUX Josiane	101 102 103	32	92 95 98 -220/222 92 95 98 – 222 92 95 98 – 220
3C	BAUER Corinne DA SILVA Deborah JUNKER Tim (THIEL Svenja) PERDIGAO CARVALHEIRO Sandy	104 105 106	33	92 95 98 – 226 92 95 98 – 224 92 95 98 – 224/226 92 95 98 – 224/226
3D	PERDIGAO CARVALHEIRO Sandy SCHENTEN Marianne TRAUFFLER Valérie WEILES Yves	201 202	32	92 95 98 – 238/240 92 95 98 – 238/240 92 95 98 – 238 92 95 98 – 240
4A	FRANZEN Jérôme MERGEN Ronny (Ersatz THIEL Svenja) SANTANA RODRIGUES Sandy	554 566	29	92 95 98 – 566 92 95 98 – 554/566 92 95 98 – 554
4B	GIUDICE Celia MADENACH Tom PATZ Sarah (Ersatz STROTZ Catherine) PÜTZ Mandela WILTGEN Joëlle	552 508 510	45	92 95 98 – 508/510/552 92 95 98 – 508/510/552 92 95 98 – 552 92 95 98 – 508 92 95 98 – 510
4C	HOSCHEID Jessica KIRPACH Luc MADENACH Tom	524 526	29	929598-524 929598-526 929598 – 524/526
CER	KISSEN Micheline NOSBUSCH Mireille	113 114		92 95 98 – 236
I-EBS	MEIS Manuela	015		92 95 98 - 218
Accueil	EWERT Martine	/		92 95 98 – 550

Weitere Lehrbeauftragte im Zyklus 2-4 sind WEBER Katia (ESEB) et HIRTH Christian (ESEB).

6. SPORTUNTERRICHT

Die Sportstunden werden in der Sporthalle des Campus "Parc Housen" von den jeweiligen Titularen abgehalten.

Die Schwimmstunden finden weiterhin im Schwimmbad „AQUANATOUR“ im Parc Hosingen statt.

7. "VIESO" - UNTERRICHT

Der bisherige Religions- und Moralunterricht wird ab dem Schuljahr 2017/2018 durch den neuen "VIESO"- ("Vie et société") Unterricht ersetzt, mit einheitlichem Lehrplan für alle Schüler.

8. REGIONALDIREKTION

Die Grundschule "Parc Housen" unterliegt der neuen Regionaldirektion 14 unter dem zuständigen Direktor Gérard ROETTIGERS, sowie den beigeordneten Direktoren Patrick LEPAGE, Luc REIS und Victorine WITRY.

Kontaktdaten :



Maison de l'orientation "Beim Park" (2e étage),
7, Avenue de la Gare, L-9233 Diekirch,
Tel.: +352 247-55870 / ✉ secretariat.diekirch@men.lu

9. PRÄSIDENT DES SCHULKOMITEES

Das Amt des Präsidenten des Schulkomitees wird weiterhin von Lehrer Tim JUNKER besetzt.

Kontakt: Centre scolaire "Parc Housen"
c./o. M. Tim JUNKER, Président du Comité d'école
4b, Parc, L-9836 HOSINGEN
Tél.: 92 95 98-562, Fax: 92 95 98-563, ✉ tim.junker@education.lu

10. SCHULBÜCHER

Die obligatorischen Schulbücher werden vom Schulsyndikat SISPOLO bezahlt. Die jeweiligen Bestellungen wurden von den einzelnen Lehrpersonen durchgeführt. Die Kinder erhalten ihre Schulbücher während der ersten Schultage. Ersetzen von beschädigten oder verloren gegangenen Büchern bleibt weiterhin kostenpflichtig.

11. FOYER SCOLAIRE "PARC HOUSEN" / KANNERHAUS AM WELDPARK

Seit dem 1. September 2004, wird im Schulkomplex „Parc Housen“ eine Ganztagsbetreuung für die Schüler der Grundschule "Parc Housen" (Zyklus 1-4) angeboten.

Die Kinder werden für einen oder mehrere Wochentage fest eingeschrieben.

Die Tagesstätten nehmen die Kinder durchgehend von 12.35 Uhr (Schulzeit), bzw. von 7.00 Uhr (Schulferien) bis 19.00 Uhr in Obhut.

Das Foyer scolaire und das Kannerhaus am Wëldpark sind das ganze Jahr über von montags bis freitags geöffnet, außer an gesetzlichen Feiertagen und während des Kollektivurlaubs.

Die Tagesstätten bieten folgende Einschreibungsmöglichkeiten:

- während der Schulzeit:
- 07h00 – 07h30 (Empfang)
 - 12h30 – 14h00 (Restauration)
 - 14h00 – 15h00 (Hausaufgabenbetreuung)
 - 15h00 – 17h00 / 17h00 – 18h00 / 18h00 – 19h00
- während den Schulferien:
- 07h00 – 08h00 / 08h00 – 10h00 / 10h00 – 12h00
 - 12h00 – 12h30 / 12h30 – 14h00 / 14h00 – 15h00
 - 15h00 – 17h00 / 17h00 – 18h00 / 18h00 – 19h00

Festgelegte Abfahrtszeiten des „BUMMELBUS“: 14h00 / 15h00 / 17h15 / 18h15

Ansprechpartner: NOSBUSCH Nadine } ☎ 92 95 98 - 500
MANNES- KIRSCH Carine } Fax: 92 95 98 – 501

Das Foyer scolaire und das Kannerhaus am Wëldpark bieten den Kindern:

- gemeinsames Mittagessen
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- Freizeitangebote („Ateliers“): Turnhalle, Airtramp, Waldspiele, Walderlebnispfad, Spaziergänge, Spielplatz, Fußball spielen, Gesellschaftsspiele, Singen, Tanzen, Basteln, Malen, Kochen, Backen, Gartenaktivitäten, Experimentieren, Kicker Turnier, ...
- Feiern der traditionellen Feste: Weihnachten, Karneval, Ostern, Geburtstage, ...
- Ausflüge: Schwimmen, Kino, Zoobesuch, Besuch auf dem Bauernhof, Freizeitpark, ...

Die Sozialpädagogin Patricia Cales bietet außerhalb der Schulzeit eine pädagogische Förderung an, die dem Bedürfnis und der Entwicklung der Kinder angepasst wird. Als Ziel gelten der Erwerb und die Weiterentwicklung diverser Fähigkeiten, wie jene, die fürs Lernen von Bedeutung sind, sowie andere im psychomotorischen Bereich oder auch im Gebiet des Sozialverhaltens. Die Förderungen können einzeln oder in Kleingruppen stattfinden.

Eltern, Erziehungsberechtigte, Angehörige, Kinder und ihre Familien finden zudem Unterstützung in der psychologischen und pädagogischen Beratungsstelle. Die Psychologin Cindy Groven bietet eine Hilfestellung bei der Bewältigung schulischer, erzieherischer, familiärer und psychischer Schwierigkeiten. Das Angebot ist kostenlos.

Ansprechpartner:

- Patricia CALES, Tel.: 92 95 98 - 520, ✉ patricia.cales@sispolo.lu
- Cindy GROVEN, Tel.: 92 95 98 - 580, ✉ cindy.groven@sispolo.lu



12. „CHÈQUE-SERVICE ACCUEIL“

Das Familienministerium hat seit dem 1. März 2009 die Tarife des Systems des "Chèque-service" für die Kinderbetreuung eingeführt (weitere Infos auf www.chèque-service.lu).

Die zwei Gemeinden Parc Hosingen und Putscheid haben das Angebot der "Chèque-service" im Parc Hosingen zentralisiert und das Schulsyndikat SISPOLO mit dieser Mission beauftragt. Ansprechpartner: MICUCCI Carmelina ☎ 92 95 98 – 522 / Fax: 92 95 98 – 501

Das Büro befindet sich im Gebäude des „Foyer scolaire“ (1. Stockwerk) und ist werktags von 17h00 bis 18h30 besetzt. Die interessierten Eltern sind gebeten im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren. Falls das Büro nicht besetzt sein sollte, ist eine Nachricht (Name, Adresse, Telefonnummer, ...) auf dem Tonband zu hinterlassen. Alle Anrufer werden zwecks Terminvereinbarung schnellstmöglich zurückgerufen.

Zur Erneuerung des „Chèque-service“ Vertrags bekommen die Eltern automatisch einen neuen Termin per Post zugeschickt. Das Schulsyndikat SISPOLO übernimmt allerdings keine Verantwortung wenn Termine nicht eingehalten werden und dadurch der Vertrag nicht mehr gültig ist.

13. SCHULTRANSPORT

Die Kinder begeben sich zu der ihnen zugewiesenen Bushaltestelle und werden über 8 verschiedene Buslinien zur Schule gebracht. → siehe www.sispolo.lu

[Änderungswünsche sind dem Sispolo-Sekretariat schriftlich mitzuteilen und im Vorfeld genehmigen zu lassen].

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Arten von Vergehen sowie Mangel an Disziplin in den Bussen mit dem sofortigen Ausschluss aus dem Bus geahndet werden. In diesem Zusammenhang läuft weiterhin das Projekt "Schulbusbegleiter" in welchem, durch Zusammenarbeit von Schülern, Schulpersonal, Busunternehmen, Polizei sowie dem Schulsyndikat SISPOLO, versucht wird, das Klima in den Schulbussen zu verbessern und Zwischenfälle zu vermeiden.

Die Schulbusbegleiter, Schüler des Zyklus 4, werden anfangs des Schuljahres von der Polizei ausgebildet. Die Schulbusbegleiter weisen die Kinder darauf hin, den Sicherheitsgurt anzulegen. Sie helfen den Kindern, sich im Bus so zu verhalten, dass die Sicherheit des Schultransportes gewährleistet bleibt. Verstößt ein Schüler gegen die Regeln, meldet der Schulbusbegleiter den betreffenden Schüler bei den Lehrern, die morgens an der Bushaltestelle die Aufsicht garantieren. Die Liste der Regelverstöße wird wöchentlich vom verantwortlichen Lehrer des Projektes in Augenschein genommen. Die Klassenlehrer werden informiert und weisen den betroffenen Schüler auf sein Fehlverhalten hin. Bei wiederholten Verstößen werden die Eltern des Schülers schriftlich vom Präsidenten des Schulkomitee aufgefordert, ihrem Kind die Sicherheitsvorgaben in Erinnerung zu rufen. Sollte sich daraufhin die Situation nicht zum Guten wenden, folgt eine schriftliche Verwarnung durch das SISPOLO. Der Schüler kann anschließend durch das SISPOLO vom Schultransport ausgeschlossen werden.

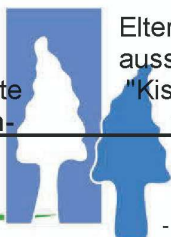
Die Schulbusbegleiter haben ihrerseits einen festen Ansprechpartner vom Lehrpersonal welcher das Projekt "Schulbusbegleiter" betreut. Darüber hinaus werden sie bei der Erfüllung ihrer Aufgabe von der Polizei unterstützt.

Eltern sind nicht befugt, den Schulbusbegleitern eigenmächtig Ermahnungen zu erteilen oder in anderer Form in die Organisation des Schultransportes einzugreifen. Eventuelle Reklamationen sind dem SISPOLO-Sekretariat schriftlich mitzuteilen.

Die Busse sowie die Haltestellen im Parc Hosingen sind mit einem Tieremblem gekennzeichnet; so sind sie auch für kleinere Kinder leicht zu identifizieren. Das Emblem zum Befestigen an der Schultasche für die neuen Schüler liegt bei (nur 1. Zyklus und 2. Zyklus -1. Jahr). Beschädigte oder verloren gegangene Embleme werden auf Anfrage vom Sispolo-Sekretariat ersetzt.

Seit dem 1. Januar 2013 ist der öffentliche Transport für Kinder unter 13 Jahren gratis. Folglich werden keine Fahrkarten mehr benötigt und ausgestellt!

Aus Sicherheitsgründen werden die Eltern, die ihre Kinder gelegentlich zur Schule bringen oder dort abholen, gebeten, beziehungsweise die hierfür installierte Bushaltestellen sowie Behinderten- parkplätze, Gehwege und Fahrbahnen sind keinesfalls zu blockieren!



Eltern, die ihre Kinder gelegentlich zur Schule bringen oder dort abholen, gebeten, beziehungsweise die hierfür installierte Bushaltestellen sowie Behinderten- parkplätze, Gehwege und Fahrbahnen sind keinesfalls zu blockieren!

Der Überwachungsdienst des SISPOLO beginnt nicht vor 7h30 Uhr und endet um 12h45 Uhr. Im Falle wo Eltern ihre Kinder vor 7h30 zur Schule bringen wollen, werden sie gebeten sich im Foyer scolaire "Parc Housen" (NOSBUSCH Nadine – Tel.: 929598-500) anzumelden, um eine Überwachung (7h00-7h30) zu organisieren.

Dieses Angebot wird ab dem Schuljahr 2018/2019 ebenfalls auf die schulpflichtigen Samstage erweitert, dies ab einer Mindestanzahl von 9 eingeschriebenen Schülern.

14. BUMMELBUS

Nach Absprache mit den Verantwortlichen des „Forum pour l’Emploi“ werden aus Gründen der Sicherheit und der Haftung keine Anfragen für Fahrten morgens zur Schule und mittags nach der Schule nach Hause oder an andere Ziele mit dem Bummelbus mehr entgegengenommen. Hier ist der vom SISPOLO organisierte Schultransport zu benutzen. Eine Ausnahme bilden die Fahrten der Kinder zum Précoce-Unterricht. Die Précoce-Kinder müssen allerdings von einem Erwachsenen begleitet werden.

Alle Fahrten zu paraschulischen Aktivitäten während der freien Nachmittage werden weiterhin angeboten und sind beim Bummelbus direkt zu reservieren. (Tel : 26 80 35 80).

15. KONTAKTPERSONEN

Im Fall von Problemen oder Reklamationen werden Sie gebeten sich an folgende Personen zu wenden:

- bei schulischen Fragen :
 - den/die respektive(n) Klassenlehrer(in)
 - der Präsident des Schulkomitees (92 95 98-562)
 - die zuständige Regionaldirektion (247-55870)
 - (→ in dieser chronologischen Reihenfolge !)
- bei administrativen Fragen: - SISPOLO-Sekretariat (92 95 98 - 323)
- bei finanztechnischen Fragen: - SISPOLO-Buchhaltung (92 95 98 - 325)

16. HAUSORDNUNG

Es wird mitgeteilt, dass das **Benutzen** von Mobiltelefonen bzw. anderen elektronischen Geräten inklusive Spielen, sowie aller Arten von Rollschuhen weiterhin für jedermann in sämtlichen Gebäuden des Schulkomplexes "Parc Hosingen" verboten ist. **Bei Nichtbeachten dieser Regelung, behalten sich die SISPOLO-Verantwortlichen das Recht vor, die Gerätschaften zu beschlagnahmen, welche dann erst nach dem Unterricht im Beisein der Eltern wieder rückerstattet werden können.**

Ebenfalls ist das Rauchen auf dem gesamten Schulgelände verboten.

Es wird daraufhin hingewiesen, dass es den Schülern untersagt ist in zu knapper, freizügiger Kleidung zum Unterricht zu erscheinen.

Darüber hinaus gelten die Grundsätze der Charta Parc Housen.

Eltern, die ihr Kind mittags von der Schule abholen sind aus Gründen der Sicherheit und der Organisation der Aufsicht gebeten, im Schulhof resp. im gläsernen Vorbau des Hauptgebäudes zu warten und nicht die einzelnen Klassensäle aufzusuchen.

17. WICHTIGE TELEFONNUMMERN

→ www.sispolo.lu

für das SISPOLO-Syndikat, das Büro,

Romain WESTER, Nico JACOBS, Joseph DEGRAND



Die Zentralschule "Parc Hosingen" in Zahlen – Schuljahr 2018/2019

1) Schüler / Gemeinde

(Stand : 20.09.2018)

CYCLE 1 – Précoce:

Classes →	Préc. 1	Préc. 2	Préc. 3	Total	%
Communes ↓					
PARC HOSINGEN	13	14	3	30	73,17
PUTSCHEID	5	4	2	11	26,83
TOTAL	18	18	5	41	100,00

CYCLE 1 – Préscolaire:

Classes →	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.	1.8.	Total	%
Communes ↓										
PARC HOSINGEN	11	8	9	12	13	11	9	1	74	69,81
PUTSCHEID	3	6	5	4	3	3	1	2	27	25,47
autres (*)									5	4,72
TOTAL	14	14	14	16	16	14	10	8	106	100,00

CYCLES 2-4 – Primaire:

Classes →	CYCLE 2				CYCLE 3				CYCLE 4			Total	%
	Team 2A	Team 2B	Team 2C	Team 2D	Team 3A	Team 3B	Team 3C	Team 3D	Team 4A	Team 4B	Team 4C		
Communes ↓													
PARC HOSINGEN	30	30	21	27	22	23	15	24	23	33	20	268	71,66
PUTSCHEID	7	7	4	8	10	99	18	8	7	12	9	99	26,47
autres (*)			7									7	1,87
TOTAL	37	37	32	35	32	32	33	32	30	45	29	374	100,00

Zusammenfassung:

Classes →	Cycle 1 - Précoce	Cycle 1 - Préscol.	Cycle 2	Cycle 3	Cycle 4	TOTAL	SISPOLO + autres %	SISPOLO %
Communes ↓								
PARC HOSINGEN	30	74	108	84	76	372	71,40	73,08
PUTSCHEID	11	27	26	45	28	137	26,30	26,92
autres (*)		5	7			12		
TOTAL	41	106	141	129	104	521	100,00	100,00

Stand : 20.09.2018

(* Es besuchen insgesamt 12 Kinder die Logopädieklassen im Zyklus 1 + 2, welche nicht aus den SISPOLO-Gemeinden stammen)



2) Schüler - Nationalitäten

In der Zentralschule "Parc Housen" treffen sich während dem kommenden Schuljahr täglich 521 Kinder, welche sich aus 18 verschiedenen Nationen zusammensetzen.

	Nationalité	Elèves	%
1	apatride (réfugié reconnu)	3	0,58
2	Allemande	10	1,92
3	Belge	13	2,50
4	Bulgare	2	0,38
5	Cap verdienne	2	0,38
6	Camerounaise	2	0,38
7	Française	4	0,77
8	Irakienne	2	0,38
9	Italienne	1	0,19
10	Kosovare	1	0,19
11	Lituanienne	2	0,38
12	Luxembourgeoise	385(*)	73,90
13	Néerlandaise	2	0,38
14	Polonaise	1	0,19
15	Portugaise	85	16,32
16	Roumaine	1	0,19
17	Sénégalaise	1	0,19
18	Syrienne	4	0,77
	Total	521	100,00

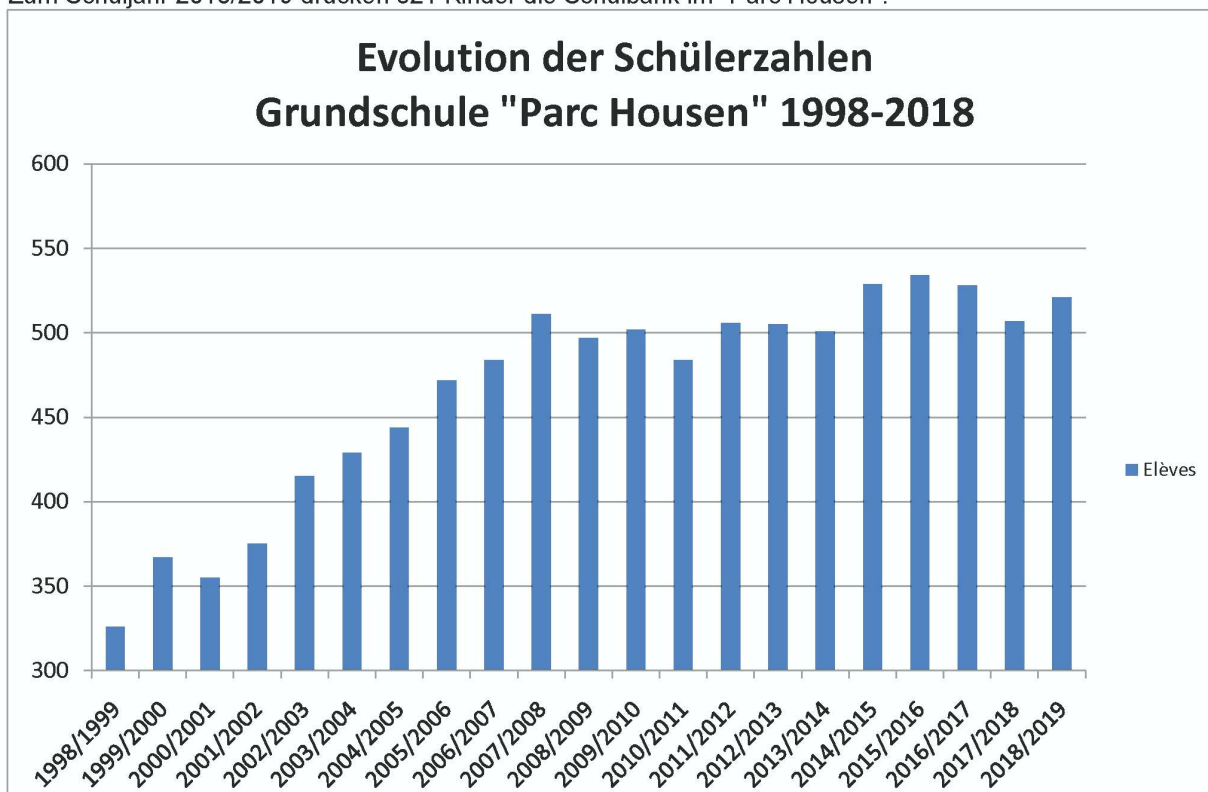


(*: Die Kinder mit doppelter Nationalität (L+x) sind unter der luxemburgischen Nationalität aufgelistet)

3) Schülerzahlen im "Parc Housen" – Evolution 1998 - 2018

Bei Eröffnung der Grundschule "Parc Housen" im Jahr 1998 zählte die Schule 326 Schüler. Ab dem Schuljahr 2002/2003 wurde erstmals der "Précoce-Unterricht" angeboten.

Zum Schuljahr 2018/2019 drücken 521 Kinder die Schulbank im "Parc Housen".



sms2citizen – Der SMS-Nachrichtendienst

Der Nachrichtendienst "**sms2citizen**" des SISPOLO, welcher in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband SIGI ausgearbeitet wurde, wird auch für das kommende Schuljahr weiterhin den Bürgern gratis angeboten.

Alle bisherigen Einschreibungen bleiben weiterhin erhalten, und müssen nicht erneuert werden!


Die SISPOLO-Verantwortlichen raten allen Eltern, welche eventuell noch nicht eingeschrieben sind, dies schnellstmöglich nachzuholen, umso stets auf dem letzten Stand der Informationen zu bleiben.

Wichtig: Alle Bürger welche vom SISPOLO-Nachrichtendienst Gebrauch machen wollen, müssen sich beim "SISPOLO" einschreiben (wie folgt beschrieben). **Eine eventuell bereits getätigte Einschreibung bei der jeweiligen Gemeinde reicht nicht aus und gilt nur für die gemeindeeigenen Informationen!**

Wie schreibe ich mich ein:

(Folgen sie den nachfolgenden Anweisungen und ihre Einschreibung ist in weniger als 5 Minuten getätigt!)



- Besuchen Sie die Webseite : www.sispolo.lu
- Im linken Menü auf die Rubrik "SMS Nachrichtendienst" klicken
- auf den Link www.sms2citizen.lu klicken
- **Wichtig : in der Rubrik "Sélectionnez votre Commune", Bitte "SISPOLO" auswählen und nicht "Parc Hosingen" oder "Putscheid"**
- Auf dem Bildschirm "Souscrire gratuitement", füllen Sie bitte ihre persönlichen Daten aus.
- Den Captcha-Code Bitte abschreiben wie abgebildet, falls dieser nicht leserlich ist, drücken Sie auf die "Refresh"  Taste um den Code neu zu laden.
- Nachdem Sie ihre persönlichen Daten ausgefüllt haben, wählen Sie bitte die Gruppen aus für welche Sie Informationen erhalten wollen.
Empfehlung: Wir raten allen Eltern, sich mindestens bei den Gruppen "*Schülertransport – Ligne 1-8*" (nur die Buslinie auswählen welche effektiv benutzt wird) und bei "*Schoulorganisatioun*" anzumelden, um so stets die wichtigsten Informationen zu erhalten.
- Wenn alles korrekt ausgefüllt ist, klicken Sie Bitte auf das Feld "Souscrire" ("j'accepte les termes et conditions" muss vorher angehakt sein).
- Als nächstes erhalten Sie einen Aktivierungscode per SMS auf die angegebene Handynummer.
- Geben Sie diesen Code Bitte in das hierfür vorgesehene Feld im Formular auf dem Computer ein und klicken Sie auf das Feld "Activer ma souscription".
- Glückwunsch: Sie sind nun angemeldet und erhalten ab sofort alle wichtigen bzw. dringenden Mitteilung des SISPOLO über SMS.

Wie melde ich mich wieder ab?

Sie können sich jeder Zeit vom "sms2citizen"-Dienst wieder abmelden, dies auf der Internetseite www.sms2citizen.lu unter der Rubrik "Désabonnement".

Sollten Sie ihre Zugangsdaten verloren haben, so können sie ebenfalls eine Mail an folgende Adresse schicken: secretariat@sispolo.lu ; wir werden ihr Konto dann löschen.



SISPOLO

HUSER KANNERSTUFF & KANNERHAUS AM WELDPARK

Die Kinderkrippen „HUSER KANNERSTUFF“ (bestehend seit 1999) und das „KANNERHAUS AM WELDPARK“ (Eröffnung 2015) empfangen Kinder im Alter von 2 Monaten bis 4 Jahren, die aus den Sispolo-Gemeinden stammen, d.h. den Gemeinden Parc Hosingen und Putscheid.

Die Öffnungszeiten sind von Montags bis Freitags von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr, außer an gesetzlichen Feiertagen und in der Weihnachtswoche (24.12. – 1.01.).

Zurzeit besuchen insgesamt 24 Kinder die Huser Kannerstuff und 56 das Kannerhaus am Wëldpark.

Die HUSER KANNERSTUFF bietet folgende Plätze an:

Gruppe *Scheewercher*: Kinder von 2 Monaten - 2 Jahren;
Gruppe *Maisercher*: Kinder von 2 Monaten - 2 Jahren;

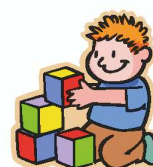
Das KANNERHAUS AM WELDPARK bietet folgende Plätze an:

Grupp *Päiperlécken* : Kinder von 0 - 2 Jahren
Grupp *Beien*: Kinder von 2 - 4 Jahren
Grupp *Inten*: Kinder von 2 - 4 Jahren
Grupp *Fiissercher*: Kinder von 2 - 4 Jahren



Die Kinder werden tagtäglich von einem professionellen Team betreut. Dieses bietet den Kindern, neben einer gesunden und abwechslungsreichen Ernährung, eine fachgerechte Betreuung an, die sich aus folgenden interessanten Aktivitäten zusammensetzt:

- Turnen, Airtramp, Schwimmen
- Waldspaziergänge, Naturerfahrung
- Ausflüge (Zoo, Spielhalle, ...)
- Bastelaktivitäten, Spiele, Musik und Gesang
- Backateliers, u.v.m.
- Förderung der Mehrsprachigkeit



Chèque-Service

Die beiden Kinderkrippen funktionieren gemäß einer Konvention mit dem MENJE (Ministère de l'Education nationale et de la Jeunesse) unter dem Funktionsmodus der „Chèques-services“.

→ weitere Informationen unter: www.cheque-service.lu oder Tél. 92 95 98 522 (Mme Micucci)

Einschreibungen

Um Ihr Kind in einer unserer Einrichtungen einzuschreiben, bitten wir Sie, unser Einschreibeformular auszufüllen (www.sispolo.lu) und den zuständigen Leiterinnen, Frau Annick SCHOLTES-SCHAACK oder Frau Joëlle KRAUS-FAGNY zuzuschicken oder zu mailen, oder sich telefonisch bei uns zu melden.

Die Plätze werden nach Verfügbarkeit und Priorität verteilt.

Wir bieten Ihnen folgende Einschreibungsmöglichkeiten:

07.00 Uhr – 08.00 Uhr
08.00 Uhr – 09.30 Uhr
09.30 Uhr – 11.30 Uhr
11.30 Uhr – 12.30 Uhr
12.30 Uhr – 13.30 Uhr
13.30 Uhr – 15.00 Uhr
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
17.00 Uhr – 18.00 Uhr
18.00 Uhr – 19.00 Uhr



S
I
S
P
O
L
O

Kontakt



S.E.A. KANNERHAUS AM WELDPARK

3, Parc

L-9836 HOSINGEN

S.E.A. HUSER KANNERSTUFF

13, Kraeizgaass

L-9807 HOSINGEN

Kontaktpersonen



Annick SCHOLTES-SCHAACK

Chargée de direction

Telefon: 92 95 98 602

Email: annick.scholtes@sispolo.lu

Joëlle KRAUS-FAGNY

Chargée de direction adjointe

Telefon: 92 33 67 20

Email: joelle.fagny@sispolo.lu



„FOYER SCOLAIRE PARC HOUSEN“ „KANNERHAUS AM WELDPARK“



Seit dem 1. September 2004, wird im Schulkomplex „Parc Housen“ eine Ganztagsbetreuung für die Kinder der Grundschule „Parc Housen“ (Zyklus 1-4) angeboten.



Um das „Foyer scolaire/Kannerhaus am Wëldpark“ besuchen zu können, müssen die Kinder in einer Schulklasse im „Parc Housen“ eingeschrieben sein. Die Kinder werden für einen oder mehrere Wochentage fest eingeschrieben. Zurzeit sind 287 Kinder eingeschrieben. Die Tagesstätte nimmt die Kinder in der Schulzeit vor Unterrichtsbeginn von 7.00 Uhr – 7.30 Uhr und nach dem Unterricht von 12.35 Uhr bis 19.00 Uhr in Obhut, in den Schulferien werden sie von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr betreut.

Das Familienministerium hat seit dem 1. März 2009 die Tarife des Systems des „Chèque-service“ für die Kinderbetreuung eingeführt. Die Kinder müssen im Besitz einer gültigen „Chèque-service“ Karte sein um unsere Einrichtung besuchen zu können.

Das „Foyer scolaire“ und das „Kannerhaus am Wëldpark“ sind das ganze Jahr über von montags bis freitags geöffnet, außer an gesetzlichen Feiertagen und während des Kollektivurlaubs (eine Woche in den Weihnachtsferien).

Wir bieten folgende Einschreibungsmöglichkeiten:

während der Schulzeit:

- 07.00 Uhr bis 07.30 Uhr (Begrüßung der Kinder vor Schulbeginn/Freispiel)



- 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr (Abholen der Kinder aus der Schule/ gemeinsames Mittagessen)



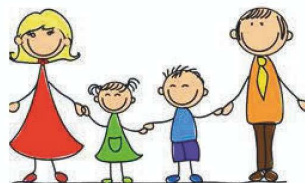
- 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Hausaufgabenbetreuung/Freispiel/Schlafenszeit für die Kleinen)



- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr („Atelierszeit“/„Obstzeit“)



- 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Abholen der Kinder/Freispiel)
- 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Abholen der Kinder/Freispiel)



während den Schulferien:

- 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr (Ankommen der Kinder/Freispiel)
- 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr (Freispiel/Frühstück)
- 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr („Atelierszeit“)
- 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr (Freispiel/Spielplatz)
- 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr (gemeinsames Mittagessen)
- 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Freispiel/Schlafenszeit für die Kleinen)
- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr („Atelierszeit“/„Obstzeit“)
- 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Abholen der Kinder/Freispiel)
- 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Abholen der Kinder/Freispiel)



Die Kinder können die Dienste des „Bummelbus“ nutzen (Initiative des „Forum pour l'emploi“) sei das, um zum Beispiel zum Fußballtraining oder nachmittags/abends nach Hause zu fahren.

Festgelegte Abfahrtszeiten des „Bummelbus“ sind: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 17.15 Uhr und 18.15 Uhr.



Ansprechpartner:

- Nosbusch Nadine: Leiterin (Telefonnummer: 92 95 98-500)
- Mannes-Kirsch Carine: stellvertretende Leiterin

Das „Foyer scolaire“ und das „Kannerhaus am Wäldpark“ befinden sich inmitten der Natur (auf dem Gelände des früheren Wildparks), umgeben von anderen Infrastrukturen, wie der Grundschule, der Vorschule, der Vorschulerziehung, dem Verkehrsgarten, der Sport- und Tennishalle, dem Schwimmbad, den Werkstätten der APEMH, dem Centre écologique,

Wir bieten den Kindern:

- eine liebevolle und aufmerksame Betreuung
- anregende Bildungsgelegenheiten im Kontext der non-formalen Bildung
- gemeinsames Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Zeit zum Freispiel, zum Freunde treffen, zum Entspannen nach der Schule
- Freizeitangebote („Ateliers“): Turnhalle, Airtramp, Waldspiele, Walderlebnispfad, Spaziergänge, Spielplatz, Fußball spielen, Gesellschaftsspiele, Singen, Tanzen, Basteln, Malen, Kochen, Backen, Gartenaktivitäten, Experimentieren, Kicker Turnier, ...
- Feiern traditioneller Feste: Weihnachten, Karneval, Ostern, Geburtstage, ...
- Ausflüge: Schwimmen, Kino, Zoobesuch, Besuch auf dem Bauernhof, Freizeitpark, Mini Golf, ...
- Ferienaktivitäten (unter einem ausgewählten Thema) für alle Schulkinder während drei Wochen in den Sommerferien





AQUA NAT'OUR

BADESPASS, FITNESS UND SAUNAWELT

PARC AQUATIQUE, FITNESS ET ESPACE SAUNA

neu

LES MILLS
KURSE AB OKTOBER 2018

**GEMEINSAM
MIT SPASS ANS ZIEL!**

10er KURSKARTE

Nutzt unser breit gefächertes Kursangebot für Jung & Alt und startet fit in den Herbst. Ganz einfach! Die 10er Kurskarte ermöglicht die Teilnahme an allen Aqua-, Fitness- & Gesundheitskursen, so kann individuell und flexibel das Kursprogramm ausprobiert oder gebucht werden. Alle Kurse beinhalten 2 Stunden Aufenthalt im Bad und sind ab Kauf 12 Monate gültig. Die Kursteilnahme ist ab 16 Jahre, außer Street Dance und Zumba ist ab 12 Jahre möglich.

AB 01. OKTOBER 2018

Vakanzaktivitéiten 2018

Dës Joer hunn erëm déi traditionell Vakanzaktivitéiten an der grousser Vakanz tëschent dem 30.07. an dem 17.08.2018 stattfonnt. All Woch sinn Aktivitéiten ënnert dem Thema „**Eng Rees ronderëm d'Welt**“ organiséiert ginn.

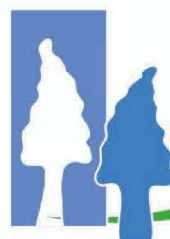
Ronn 320 Kanner vum Cycle 1 bis 4 hunn u folgenden Aktivitéiten deelgeholl:

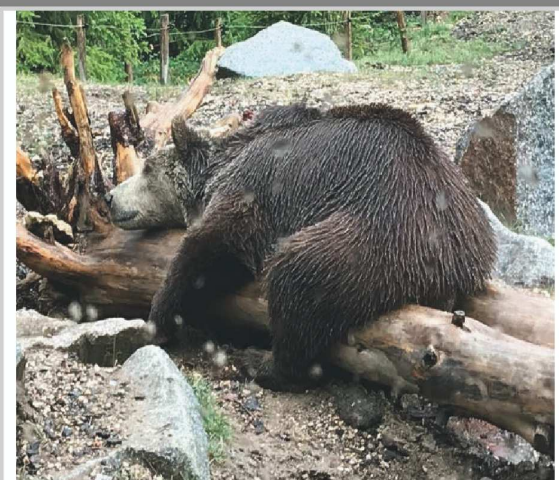
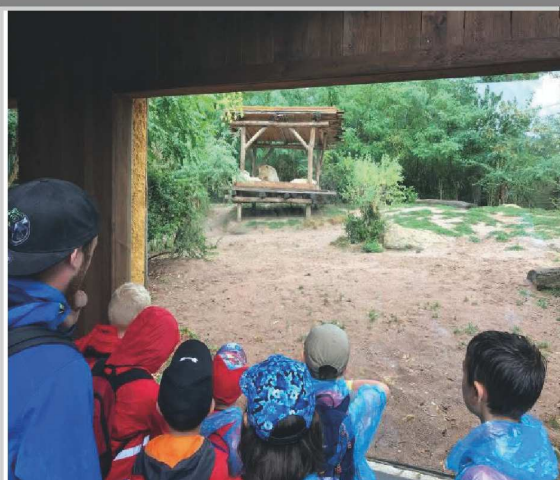
30.7	WM – Tri-Ball Turnier	Cycle 3+4
31.7	Eine kleine Reise um die Welt (Rallye)	Cycle 1
1.8	Ausflug in den Zoo Amnéville	Cycle 2
2.8	Einmal um die Welt (Bewegungsspiele)	Précoce
3.8	Afrikanische Trommeln und Masken	Cycle 2
6.8	Regenmacher der Indianer aus Chile	Cycle 3+4
7.8	Länderküche: Eine kulinarische Weltreise	Cycle 2
8.8	Ausflug ins Phantasialand	Cycle 3+4
9.8	Spaß mit Flaggen	Spillschoul
10.8	Musik und Tanz rund um die Welt	Précoce
13.8	Hacky Sack (Footbag) häkeln	Cycle 4
14.8	Ausflug in den Zoo Amnéville	Cycle 1
16.8	Eine kleine geschmackliche Reise um die Welt	Spillschoul
17.8	Urlaubsbilder und Tiere in 3D zeichnen	Cycle 2+3



Dës Aktivitéiten goufen koordinéiert a geplangt vun der Equipe aus dem Foyer scolaire Park Housen an dem Kannerhaus am Wëldpark.

Andréck an Impressiounen vun deenen eenzelnen Aktivitéiten:





Déi Responsabel vum SISPOLO soen alle Mataarbechter/innen a Studenten/innen, déi zum Geléngen vun dësen Aktivitéiten bäigedroen hunn, Merci fir hiren Engagement.



Wartungsarbeiten im "Parc Hosingen"

Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum der Grundschule im "Parc Hosingen" wurden während den Sommerferien umfassende Wartungsarbeiten an den Gebäuden und Außenanlagen durchgeführt.

1) Anstricharbeiten

Die Fassaden der Primärschule, Spielschule sowie das Dachgesims der Sporthalle, wurden gereinigt renoviert und mit einem neuen Schutzanstrich versehen.

Somit erstrahlen die Gebäude pünktlich zum Schulanfang wieder im neuen Glanz.



Zum Abschluss der geplanten Arbeiten bleibt noch die Fassade der Pfortnerwohnung zu erneuern.

Die Kostenvoranschläge für die gesamten Fassadenarbeiten belaufen sich auf rund 70.250 Euro. Der Auftrag ging an die Firma "Peinture Kremer" aus Hosingen, welche unter mehreren Bewerbern das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte.

Die Renovierung des Dachgesims wird auch von der Firma Kremer realisiert, dies unter dem Auftraggeber "Bâtiments publics" aus Diekirch.

2) Erneuern des Schulhofs

Ebenfalls erneuert und renoviert wurde der Eingangsbereich des Schulhofs, wo das gesamte Kopfsteinpflaster neu verfugt und zum Teil ersetzt wurde. Außerdem wurden die beschädigten Blockstufen erneuert und sämtliche Betonflächen gereinigt.

Diese Arbeiten wurden der Firma Weber aus Marnach umgesetzt und die Schlussrechnung beläuft sich auf 24.773.- Euro.



3) Erneuern der Außenbeleuchtung

Im Rahmen der aktuellen Thematik der "Lichtverschmutzung" wurde die komplette Außenbeleuchtung des SISPOLO auf dem Gelände des "Parc Housen" durch moderne LED-Technik ersetzt. Insgesamt 63 Leuchtpunkte konnten so ersetzt werden – der Auftrag ging an die Firma Rucken aus Marnach.



Die Schlussrechnung beläuft sich auf 24.790 €, welche von Seiten des Umweltministeriums mit 6.300 Euro bezuschusst werden.

Durch diese Maßnahme wird mit Energieeinsparungen von bis zu 80% bei den Betriebskosten gerechnet. Außerdem entsprechen die neuen Leuchten den neuesten Richtlinien zur Vermeidung von Lichtverschmutzung.

4) Sporthalle

Auf der Hinterseite der Sporthalle laufen aktuell die Arbeiten zur Vergrößerung des bestehenden Notausgangs, mit Anlegen einer Zugangsrampe der Tennishalle, dies im Rahmen der Anpassung der Betriebsgenehmigung an die aktuellen Normen.

Dieser neue verbreiterte Ausgang dient in erster Linie als Notausgang – kann aber auch benutzt werden als Zugang bei größeren Veranstaltungen.

Die Arbeiten laufen unter dem gemeinsamen Auftrag von SISPOLO und Bâtiments publics aus Diekirch und werden von der Firma Rinnen aus Binsfeld ausgeführt.



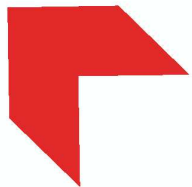
Schweizer Wiederaufbau

Informations- und Gedankenaustausch

Meeting zum Thema « Rekonstruktion im Norden Luxemburgs 1940-1945 »

« Schweizer Wiederaufbau—Hilfe, Schweizer Notbehausungen »





Dans le cadre de la réforme de la Police et en vue de l'implantation d'une nouvelle unité de Police, le bureau de HOSINGEN du commissariat OURDALL est actuellement fermé.

Le bureau de CLERVAUX est cependant à votre disposition à l'adresse suivante :

12, rue de Marnach à Clervaux

Tél.: 24483-200.

En outre, votre Police reste accessible 24/7 via le parlophone ci-dessous.

Il vous met en communication avec le commissariat ouvert le plus proche.

**En cas d'URGENCE,
appelez le 113 !**



Bamfeier 15.September 2018



VOLKSKRANKHEIT DEPRESSION

Infoabend mit
Patrick Kolb,
Psychologe

www.resonord.lu

Woran erkenne ich eine Depression?
Wie entsteht eine Depression?
Was kann ich dagegen tun?

13.11.18 | 19 - 21h
92, Grand-Rue
9711 Clervaux



Babysitter

SCHREIWT IECH AN!
www.jeunesse.elisabeth.lu
INSCRIVEZ-VOUS !

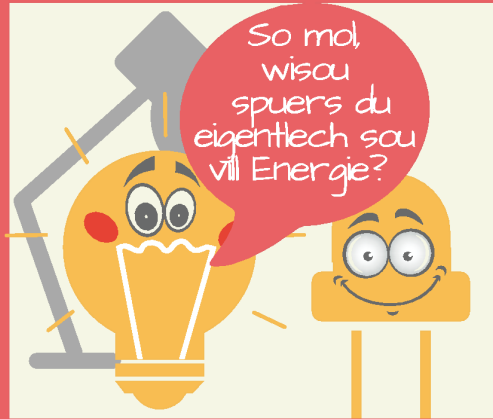


Email: jeunesse@elisabeth.lu



Geschichten aus mengem Liewen

HÄNKEN ZWOU BIREN AM BÜRO.
SEET DÉI ENG ZU DER ANERER ...



SEET DÉI ANER ...



WIEL DÉI,
DÉI ET KANN!
WIEL D'LED!

STINN ZWEE IESELEN OP DER WISS,
SEET DEEN EEN ZUM ANEREN...



SEET DEEN ANEREN ...



SIEF DU
KEEN IESEL!
DRÉNK
KRUNNEWAASSER!

LEIEN ZWOU BÉCHSEN NIEWENT DER STROOSS,
SEET DÉI ENG ZU DER ANERER...



SEET DÉI ANER ...



GËFF DENGEM
OFFALL
ENG ZWEET
CHANCE!
RECYCLÉIER!

Editeur

www.ebl.lu
info@ebl.lu
(+352) 24786831



Publizéiert vun

Naturpark Our
Kontaktpersoun
www.klimapakt.naturpark.lu



Les Histoires de ma vie

DEUX AMPOULES SE RENCONTRENT DANS UN BUREAU. LA PREMIÈRE DIT À LA DEUXIÈME...



LA DEUXIÈME RÉPOND ...



CHOISISSEZ
CELLE QUI EN
EST CAPABLE!
CHOISISSEZ
LA DEL
(LED EN ANGLAIS)

DEUX MULES SE CROISENT SUR UN CHAMP. LA PREMIÈRE DIT À LA DEUXIÈME...



LA DEUXIÈME RÉPOND ...



NE SOYEZ PAS
UNE TÊTE DE
MULE! BUVEZ
L'EAU DU
ROBINET!

DEUX CANNETTES SE RETROUVENT ALLONGÉES AU BORD D'UNE RUE. LA PREMIÈRE DIT À LA DEUXIÈME...



LA DEUXIÈME RÉPOND ...

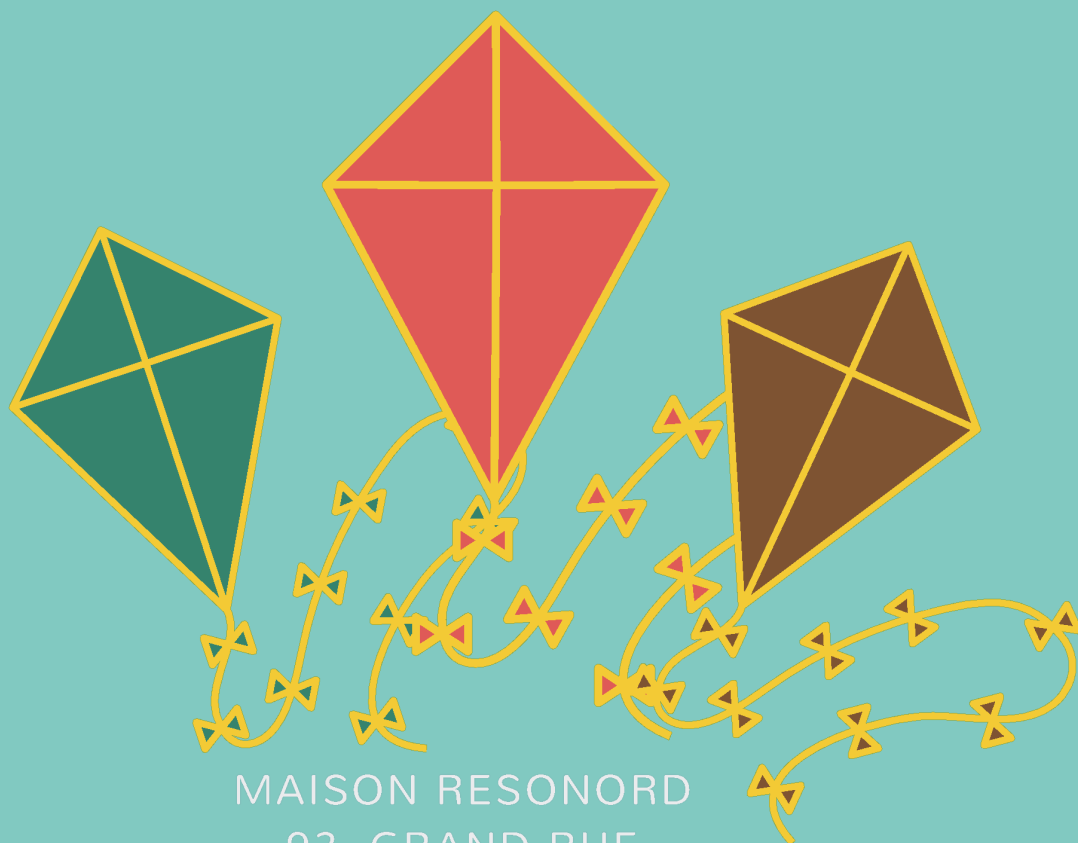


DONNEZ UNE
DEUXIÈME VIE
À VOS DÉCHETS.
RECYCLEZ!

MARDI, 9 OCTOBRE 2018 | 14 - 17 H

ATELIER POUR ENFANTS

CERF-VOLANT DECORATIF



MAISON RESONORD
92, GRAND-RUE
9711 CLERVAUX

PARTICIPATION GRATUITE

Infos & Inscriptions:
info@resonord.lu
Tél.: 27 80 27




REGIONALE
SOZIALZENTRUM
NORDEN
RESONORD

For Arabic-speaking beginners

COMPUTER COURSE

Start: October 2018

Venue: Hupperdange (Aal Schoul)

No prior knowledge required


In cooperation with:



More details?

RESONORD

info@resonord.lu

 27 80 27



*This course will give you knowledge about some basic computer skills:
write a letter, save a document, send an e-mail, handle the computer mouse,...*



Hierscht-Verkauf

Ateliers de l'APEMH Parc Housen

Eis Zäre sinn op vum

22. Oktober bis 2. November vun 8:30 – 17:30

och Samschdes den 20. an 27. Oktober

vun 8.00 – 12.00



10, am Parc

L-9836 Housen

Tel. : 26 90 40-40 | Fax : 26 90 40-45

serre.hosingen@apemh.lu

www.apemh.lu



DÄIN JUGENDTREFF ZU HOUSEN *eng Plaz wou's du an deng Kollegen sech entwéckelen kennen!*

Am Abrëll 2018 gouf am Häerz vun Housen, tëschent dem Camping an dem Fussballterrain, mam Bau vum „Youth Village“ ugefaangen. Jugendlecher aus der Gemeng hunn insgesamt 3 Holzchaleten gebaut an soumat hiren eegenen Treffpunkt opgeriicht.

Elo brauchen mir dech, fir dass d'Jugendduerf mat Liewen gefällt gëtt, däin Stil an dengem Duerf ëmgesat kann ginn an de Projet sech weider entwéckelen kann!

Am Jugendduerf kanns du dech mat dengem *Kollegen treffen, Projeten plangen, Iddien ëmsetzen* oder eng *Hëllef* am Beräich vun *Schoul* oder *Aarbecht* kréien.

Nieft all dem Seriösen ass de Jugendtreff awer och eng Plaz, wou's du kanns *Spaass* hunn, cool *Aktivitéiten* oder *Ausfluch* maachen oder einfach eng Ronn *chillen* kommen, ganz no dem wou's du Loscht hues, komm einfach an leier eis kennen.

Mir sinn eng jonk Equipe vun Educateuren déi Loscht hutt, dech kennenzelëieren.

Ab November wäert den Jugendtreff zu Housen 2 Deeg an der Woch fir dech op sinn. Kuck dofir reegelméisseg d'Aktualitéit an Projeten vum Jugendtreff Norden op eiser Internetsäit oder schéck eng SMS.

Dëse Projet riicht sech un Jonker tëschent 12 a 26 Joer an ass eng *Initiativ* vum *Jugendtreff Norden*, d'Jugendhaus aus dem Kanton Klierf.

Mat der Ennerstetznung vun der Gemeng Parc Housen konnt de Projet realiséiert ginn, an soll elo nach weider ausgebaut ginn.



**jugendtreff
norden**
maison de jeunes

○ ëlwen
○ clierf
○ helzen
○ housen
○ wälsampech



6.0903 E
50.01021 N Luxembourg
rue: op der Hei (Camping)



+352 621 79 10 29



direction.jsic@elisabeth.lu



www.jugendtreffnorden.lu



SICLER 
am sozialen dëngscht zu lëtzebuerg

**ab November 2x
d'Woch fir dech op!**

Mir freeën eis op dech

 Only The Best

80's & 90's

Freides,

16. November 2018

17.00 Afterwork Party

21.00 80's & 90's

Centre Culturel zu Housen

op der Hei, 9
L-9809 Hosingen

Org. TC Hosen



DJ PAUL

on tour





Visite vun der Kierch zu Housen

Vum Hl. Niklos an anere Patréiner

Während Joerhonnerten ass d'Uertschaft Housen geprägt ginn duerch d'Augustinerinneklouschter, wat an der Mëtt vum Duerf stoung. Déi adeleg Klouschterfraen, déi sech hei kuerz nom Joer 1100 néiergelooss haten, waren awer net nëmme fromm, si haten och grouss Besëtztümer, hu Landwirtschaft bedriwwen an d'Kierchen an der Ëmgegend mat ënnerhalen. Och déi haiteg imposant Kierch ass an der Mëtt vum 18. Jh. als Klouschter-a Porkierch gebaut ginn. Zënter datt den opgeklärten Herrscher Joseph II. 1784 déi beschaulech Uerde verbueden an d'Klouschter opgeléist hat, ass d'Kierch just nach als Porkierch genotzt ginn. Am 2. Weltkrich hat se staark gelidden, gouf awer dono nees opgebaut. De Patréiner vun der Housener Kierch ass den Hl. Niklos, de Kleeschen, deen zu Lëtzebuerg e reegelrechte Vollekshellegen ass.

De **Jos Müller**, Lokalhistoriker, gëtt a sengem Bäitrag en Abléck an dat enkt Zesummeliewe vun der Duerfbevëlkerung mat hirem Klouschter (gëtt virgedroe vum Jeannette Bechtold).

D'**Christiane Kremer-Hoffmann**, Theologin, schwätzt iwwert d'Kierchepatréiner an hir Bedeitung, a speziell vum Hl. Niklos, deen net nëmme fir d'Kanner wichteg war.

Tëscht deenen eenzelne Virtrëg léisst **d'Chorale Ste Cécile** mat hire Lidder de Raum erklengen.

E Sonndeg, de 4. November 2018

vu 16.00 bis 17.30 Auer

rue Principale, Hosingen

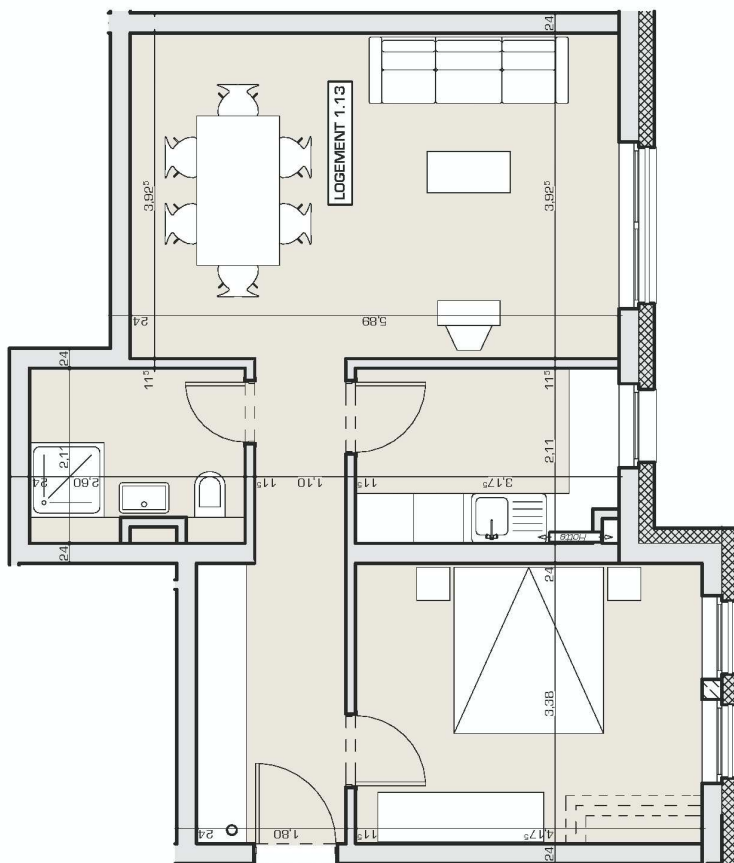
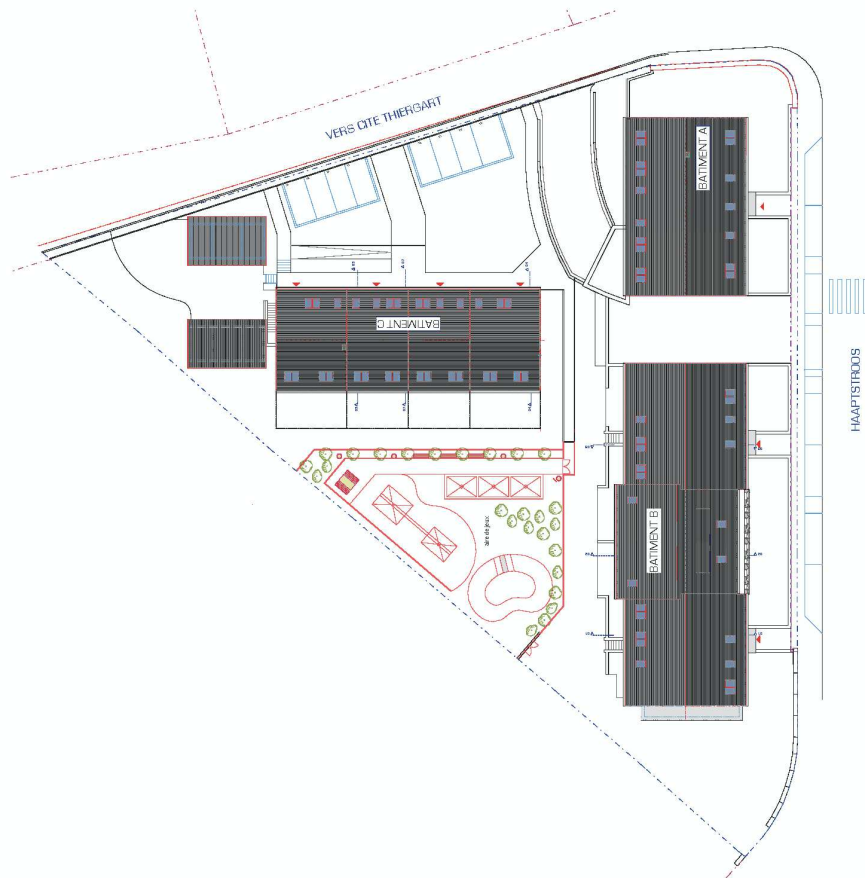
Organisatioun: Les Amis de Saint Nicolas (Paroisse Notre Dame Luxembourg, Service éducation et enseignement de l'Archevêché de Luxembourg, ErwuesseBildung) an LSRS zesumme mat der Par Parc Our Saint-Nicolas.

Koordinatioun: laure.simon@ewb.lu

Erwuesse  Bildung

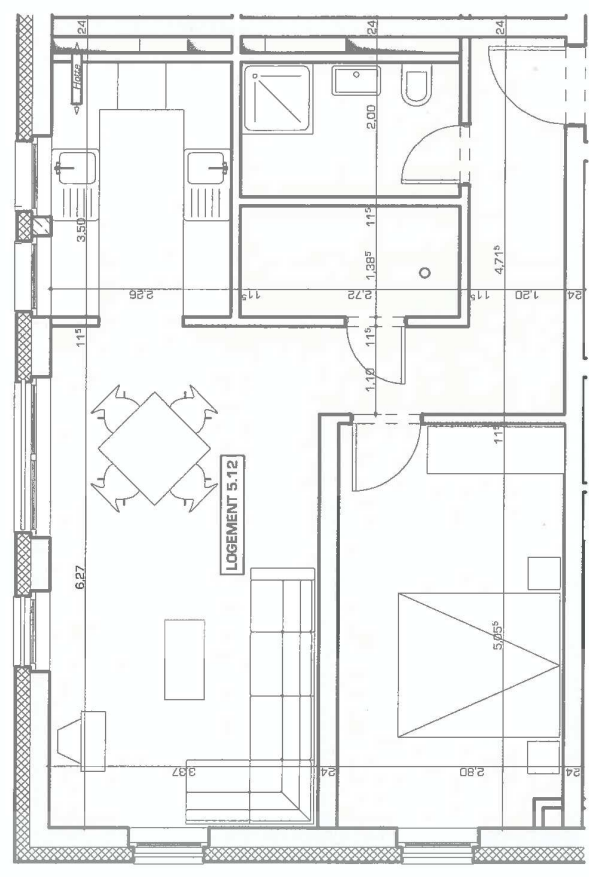


RESIDENCE AL POST - COMMUNE DE HOSINGEN / VENTE SUBVENTIONNEE



APPARTEMENT	Niveau	Type de logement	Surface utile	Surface terrasse	Surface cave
1.13	ETAGE +1	1 CHAMBRE	59.3 m ²	/	3.2 m ²

RESIDENCE AL POST - COMMUNE DE HOSINGEN / VENTE SUBVENTIONNEE



APPARTEMENT	Niveau	Type de logement	Surface utile	Surface terrasse	Surface cave
5.12	ETAGE +1	1 CHAMBRE	60,3 m ²	/	3,7 m ²

KANNER-SECONDHAND-MAART

zu HOUSEN am Centre culturel



Baby-Shop

Alles fir den Baby bis 12 Méint

05.10.18 &

vun 18.00 Auer - 20.30 Auer

06.10.18

vun 9⁰⁰ Auer - 15⁰⁰ Auer

&

07.10.18

vun 10⁰⁰ Auer - 13⁰⁰ Auer

Kommt akaafen wéi am Buttik:
Vun Kleeder, Accessoires,
iwwer Spillsaachen, Veloen, etc.
fir Kanner vun 0 - 16 Joer.

Den Erléis geet dëst Joer un :

De Leederwon asbl & Apeph
(www.leederwon.eu) (apeph.lu)



Org. Elterenvereinigung Park Housen
kannersecondhandmaart@gmail.com



**Den Syndicat d'Initiative et du Tourisme vun
Houschent inviteiert lech all op hiren**

BINGO-OWEND

**Den 17. November 2018 um 19.00 Auer am Centre
2000 zu Houschent**

**Et brauch een sech net unzemellen.
Et gin sechs Ronnen gespilt , matt super Praisser.
Fir lessen an Drénken ass beschdens gesuergt.**

Mir wieren frou den Owend mat lech ze verbrenge.



WITZ VOM OLLI

- DIE LIVE SHOW -

JETZ E MOL EN
MEGA-KRACHER
...VOM OLLI



Freides den 12.10.18

am Centre culturel zu Housen

Ticketen bei allen FOAH-Memberen oder op www.e-ticket.lu

Infos op : foah@hotmail.de / 691921305

Start : 20.00 Auer

Doors : 19.00 Auer



Tickets im
VVK unter:

DIGI NIGHTS
connecting nightlife

- 61 -

Veranstalter: **Go 2**
Go2 - Convent GmbH, Ludwigsburg

CONVENT - GMBH

21. Oktober 2018



Oktoberfest

11.30 Auer | Concert-Apero

| Harmonie Moutfort-Medingen

14.15 Auer | Musikverein Meyerode

15.30 Auer | Musikverein Weywertz

Ab 12.30 Auer zerweieren mir:

Hacks — Gebrode Gromper — Mous 18 €

Würstercher — Gebrode Gromper — Mous 12 €

Umellen um Tel. 921305 téschend 18.00 an 20.00 Auer

bis den 16. Oktober 2018

Org.: Houser Musek

Tombola — Kaffisstuff mat Gebäck



Centre Culturel
HOSINGEN



HOLZTHUM

Renouvellement du recouvrement et mise en place d'une installation photovoltaïque



HOSINGEN

Construction d'une nouvelle mairie



PARC HOSINGEN

Construction d'un bâtiment de service / vestiaires pour les terrains de football



PARC HOSINGEN

Construction de deux terrains de paddel



PARC HOSINGEN

Construction de deux terrains de tennis



RODERSHAUSEN

Rénovation du bassin d'eau potable

Chantiers en cours



WAHLHAUSEN

Remise en état de la chapelle au cimetière



EISENBACH

Remise en état de la chapelle au cimetière.



HOLZTHUM

Remise en état de l'aire de jeux



RODERSHAUSEN

Construction d'une nouvelle aire de jeux



EISENBACH

Renouvellement du recouvrement de la toiture et mise en place d'une installation photovoltaïque



RODERSHAUSEN

Remise en état de la voirie rurale